

Marktdaten der Fahrradwirtschaft 2025

Zahlen, Analysen und Prognosen



Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2025

1. Bestand – Produktion – Inlandsanlieferung

Hinweis zu den Grafiken

Abweichungen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Verwendung Begriff «E-Bike»

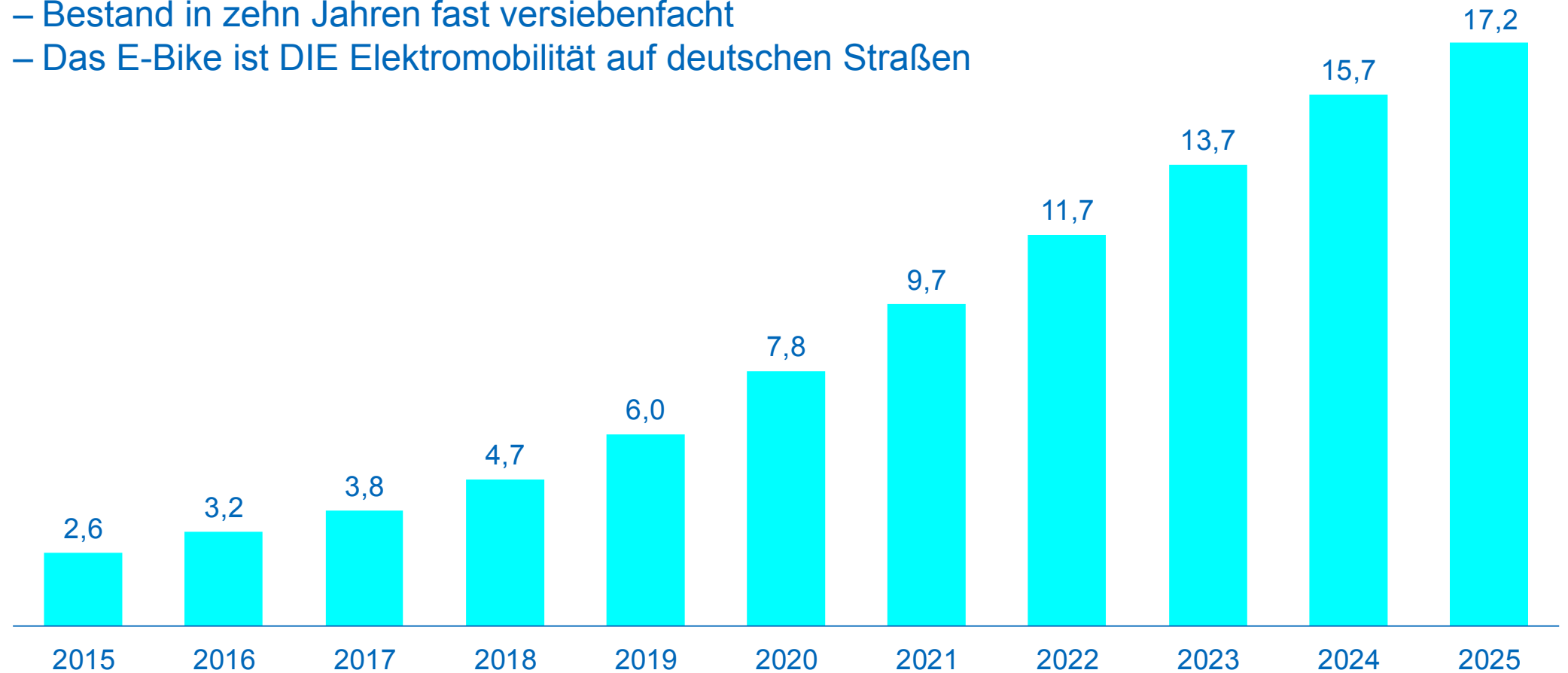
Wir verwenden den in der Öffentlichkeit gebräuchlichen Begriff E-Bike als ein Synonym für die Bezeichnungen Pedelec (Pedal Electric Cycle), EPAC (Electrically Power Assisted Cycle) oder Elektrofahrrad, also ein Fahrrad mit elektrischer Tretunterstützung mit bis zu 25 km/h und ohne Gasgriff. Schnelle Elektrofahrräder mit Typzulassung werden von uns als S-Pedelecs bezeichnet und in der Regel gesondert gekennzeichnet.



Bestand E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück*)

Fast 10 Millionen zusätzliche E-Bikes seit 2020

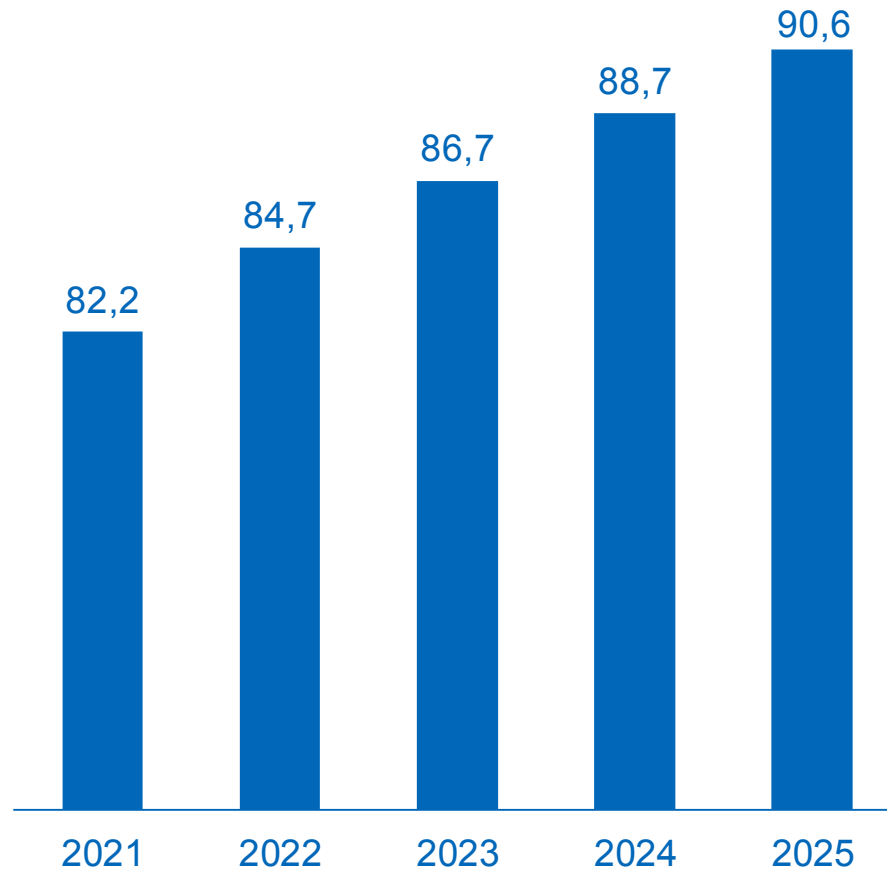
- Bestand in zehn Jahren fast versiebenfacht
- Das E-Bike ist DIE Elektromobilität auf deutschen Straßen



Quelle: ZIV (* Zahlen bereinigt um entsorgte Fahrzeuge)

Bestand in Deutschland (in Mio. Stück*)

Fahrrad- und E-Bike-Flotte wächst weiterhin stabil



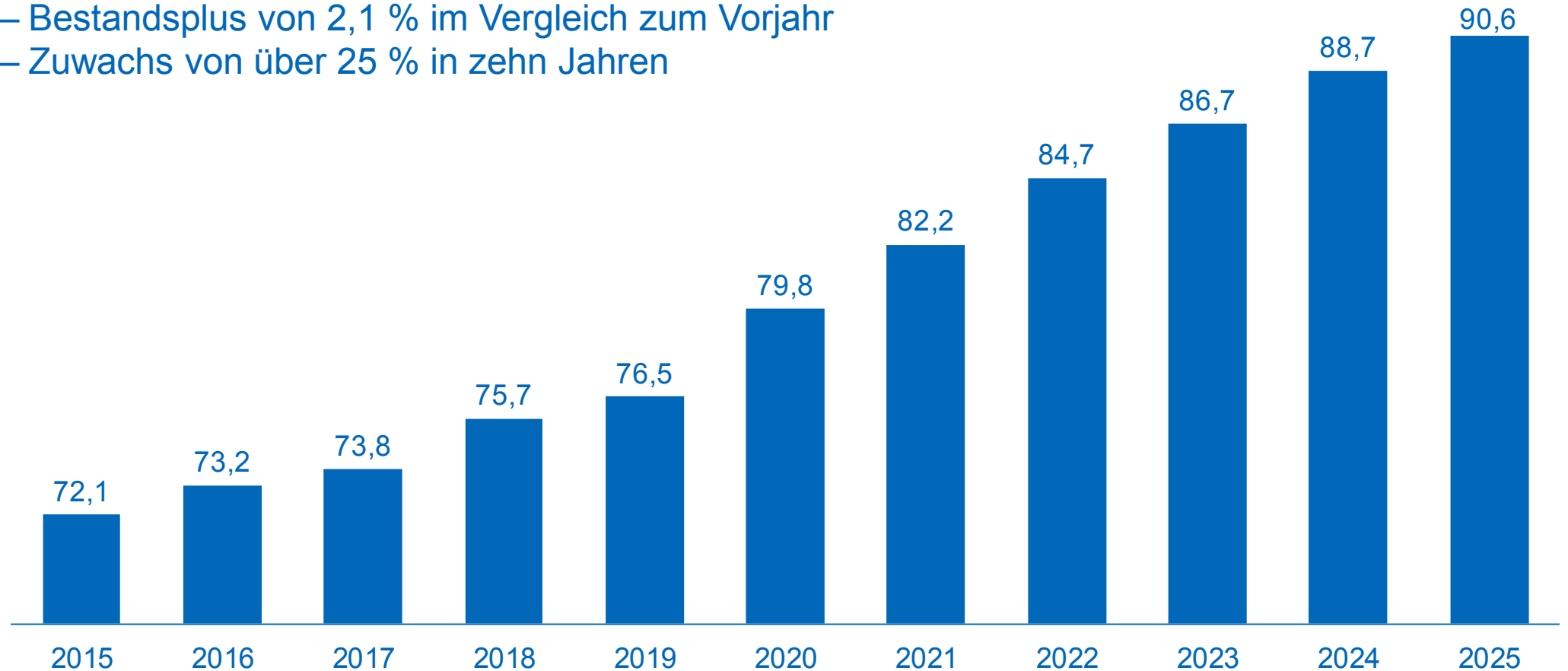
- Trend zum Zweit- oder Drittrad ungebrochen
- Mehr als 8 Mio. zusätzliche Fahrzeuge in den vergangenen fünf Jahren

Quelle: ZIV (* Zahlen bereinigt um entsorgte Fahrzeuge)

Bestand Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück*)

Über 90 Mio. Fahrräder und E-Bikes im Bestand

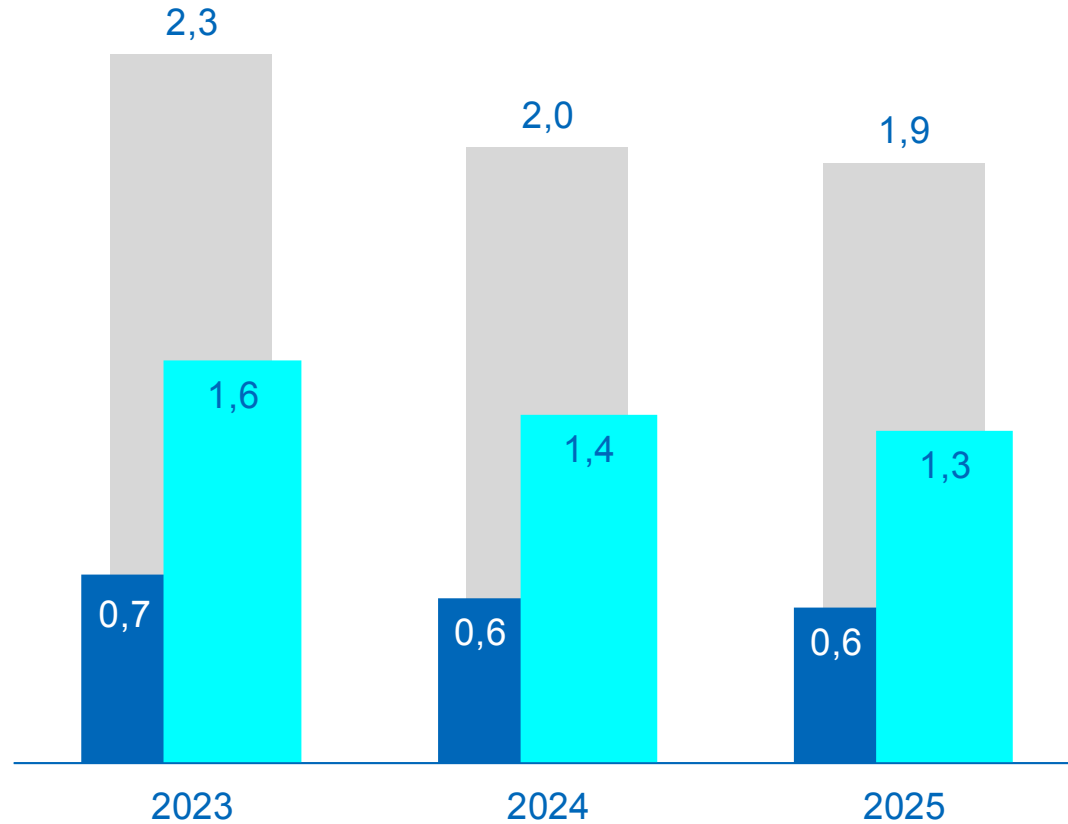
- Bestandsplus von 2,1 % im Vergleich zum Vorjahr
- Zuwachs von über 25 % in zehn Jahren



Quelle: ZIV (* Zahlen bereinigt um entsorgte Fahrzeuge)

Produktion Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

Inlandsproduktion annähernd stabil



- Gesamtproduktion: 1,9 Mio. Fahrzeuge
- Rückgang von 1,4 % im Vergleich zum Vorjahr
- Fahrradproduktion: 0,6 Mio. Stück (+3 %)
- E-Bike-Produktion: 1,3 Mio. Stück, (-3 %)

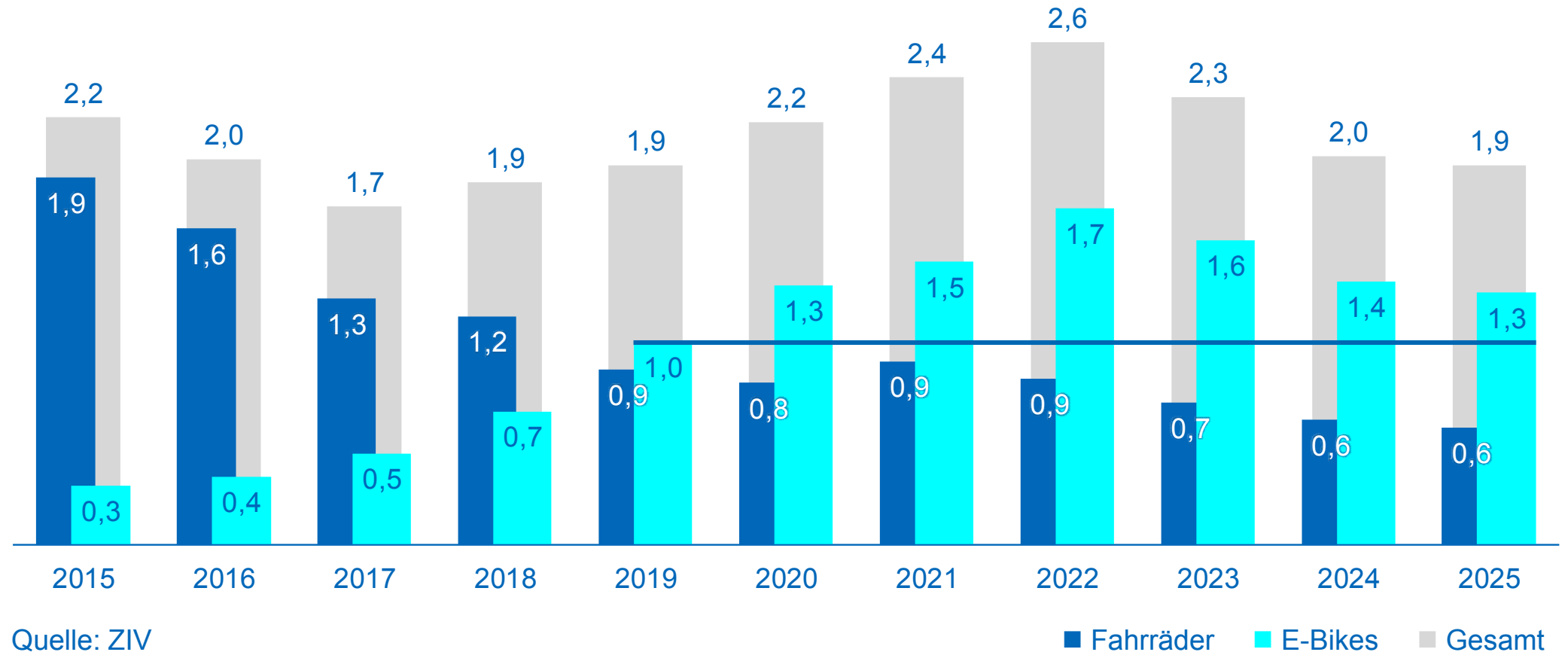
Quelle: ZIV

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

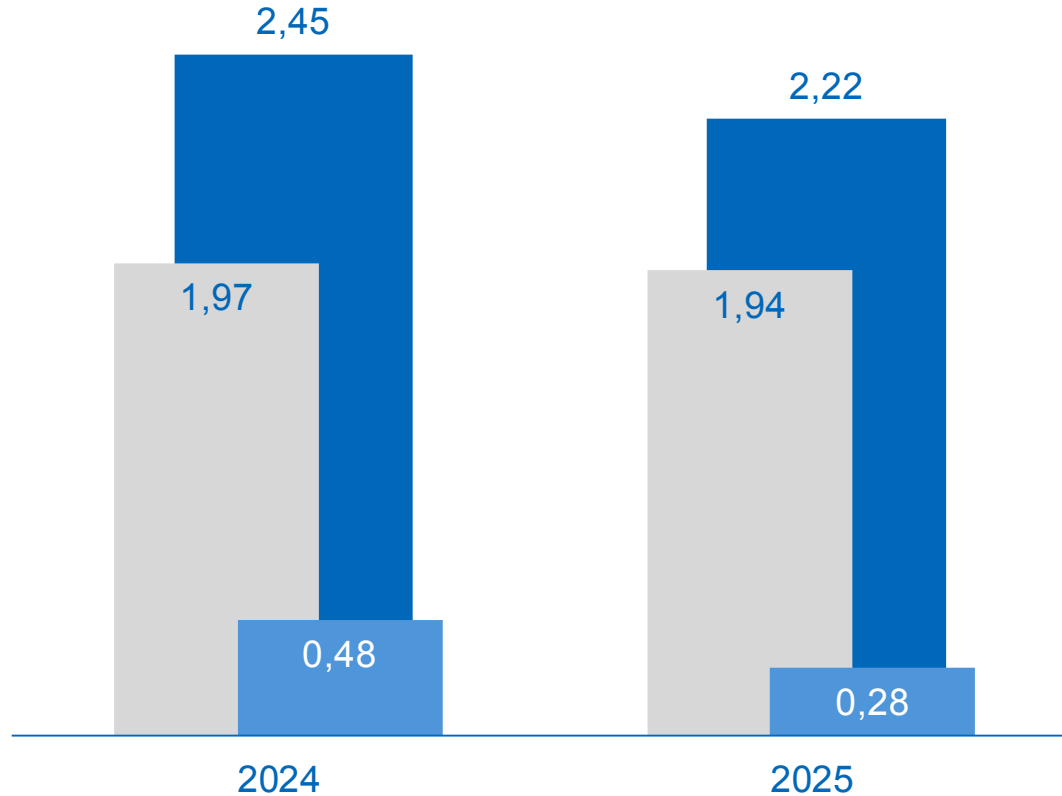
Produktion Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

Gesamtzahlen auf Vor-Corona-Niveau

E-Bike-Produktion bleibt stark: Auf ein Fahrrad kommen zwei E-Bikes



Produktion Fahrräder und E-Bikes dt. Unternehmen außerhalb D „Verlängerte Werkbank“



- Produktion deutscher Unternehmen in eigenen Produktionsstätten im Ausland lag 2025 bei 280.000 und somit um 42 % niedriger als im Vorjahr
- Gesamtproduktion deutscher Unternehmen sinkt somit um 9 % auf 2,22 Mio. Stück
- Während innerdeutsche Produktion nur leicht sinkt, werden Fabriken im Ausland weniger ausgelastet

Quelle: ZIV

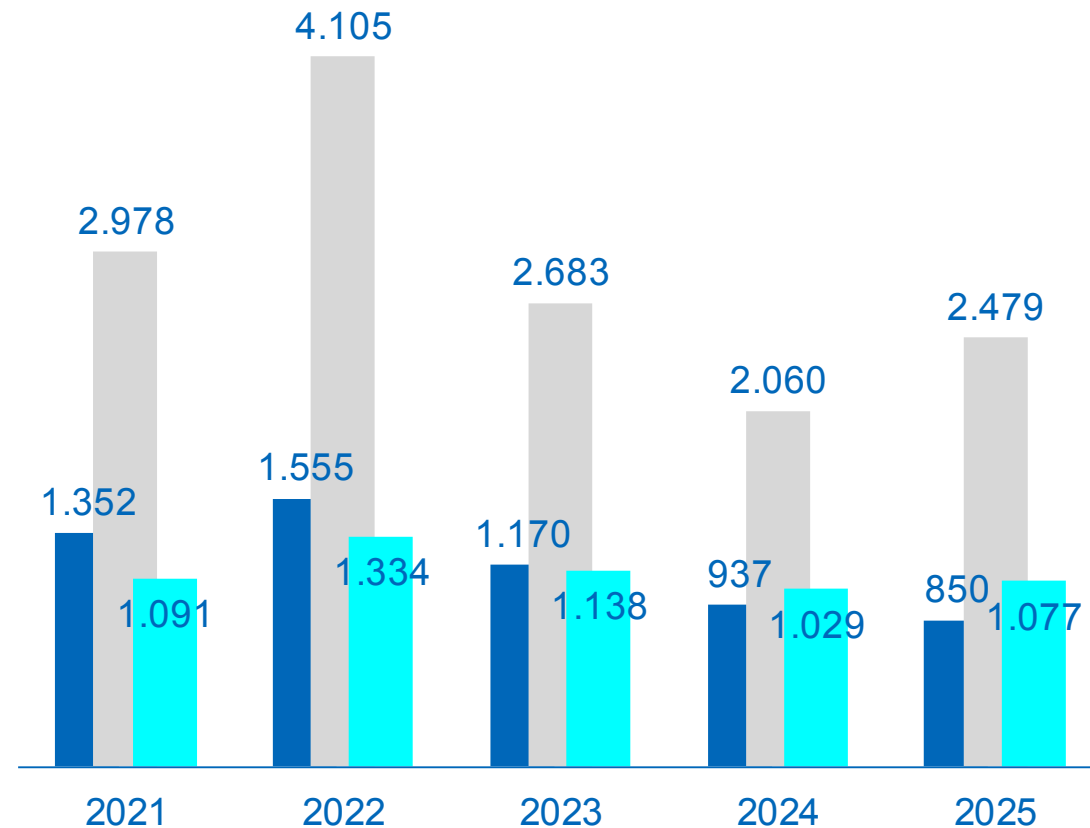
■ innerdeutsche Produktion

■ Produktion dt. Unternehmen außerhalb Deutschlands

■ Gesamt

Marktdaten Zweiradteile Deutschland (Werte in Mio. Euro)

Produktion sinkt leicht, Außenhandel legt zu



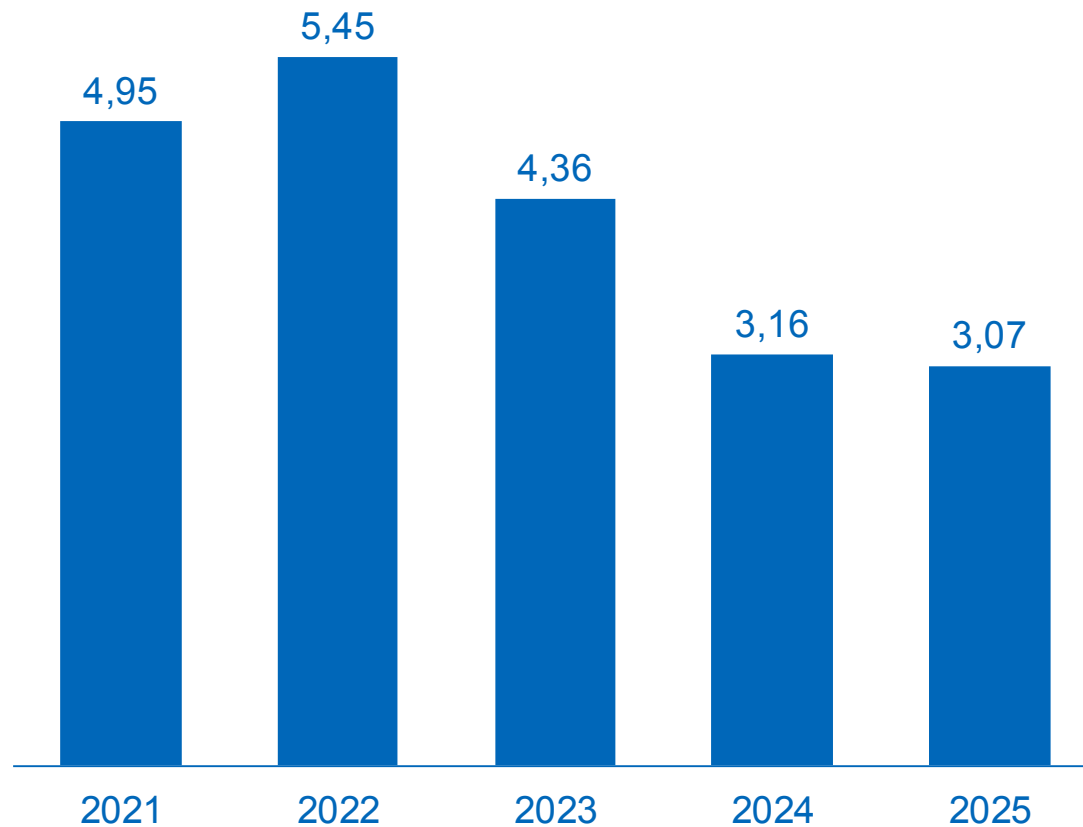
- Produktion sinkt um 9 %
- Importe legen mit 20 % wieder zu
- Exporte mit leichtem Plus von 4,6 %
- Aftermarket zieht an, Industrie schöpft zunächst noch aus vollen Lagern

Quelle: StBA und ZIV

■ Produktion ■ Import ■ Export

Inlandsanlieferung Fahrräder und E-Bikes (in Mio. Stück)

Inlandsanlieferung stabilisiert sich



**Inlandsanlieferung =
deutsche Produktion + Import - Export**

- Die Inlandsanlieferung lag nur leicht unter dem Vorjahreswert (-2,8 %)
- Leichter Anstieg der Inlandsanlieferung bei Fahrrädern, leichter Rückgang bei E-Bikes

Quelle: ZIV

Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2025

2. Absatz – Handel – Preisentwicklung

Hinweis zu den Grafiken

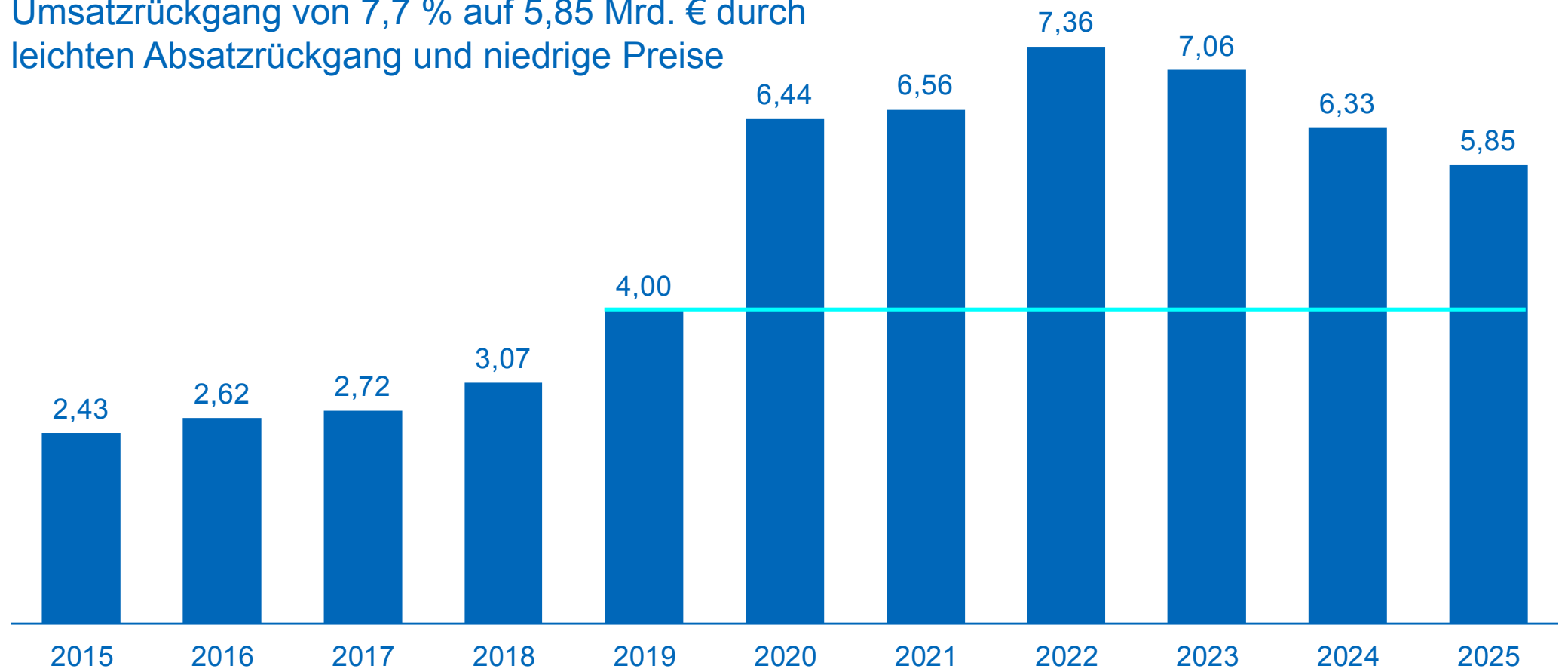
Abweichungen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Verkaufswert Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mrd. Euro)

Umsätze weiterhin deutlich über Vor-Corona

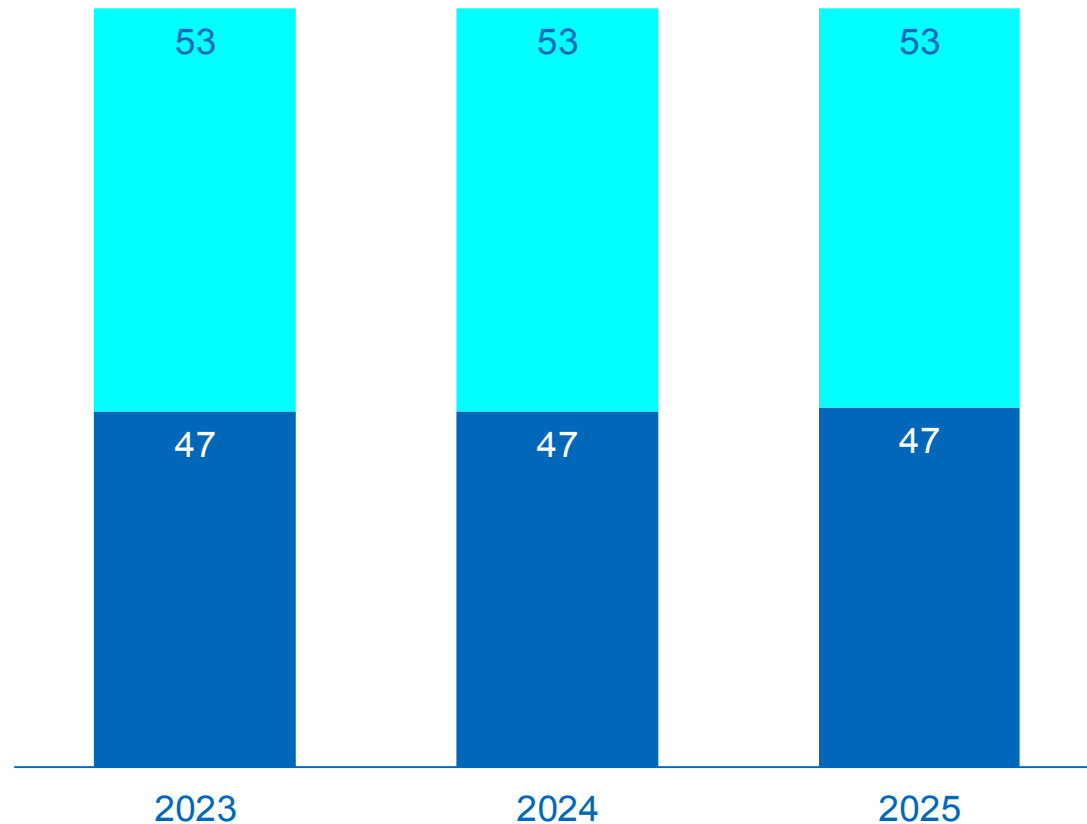
Umsatzrückgang von 7,7 % auf 5,85 Mrd. € durch
leichten Absatzrückgang und niedrige Preise



Quelle: ZIV

Verkaufsanteile Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Prozent)

Kontinuität in den Verkaufsanteilen



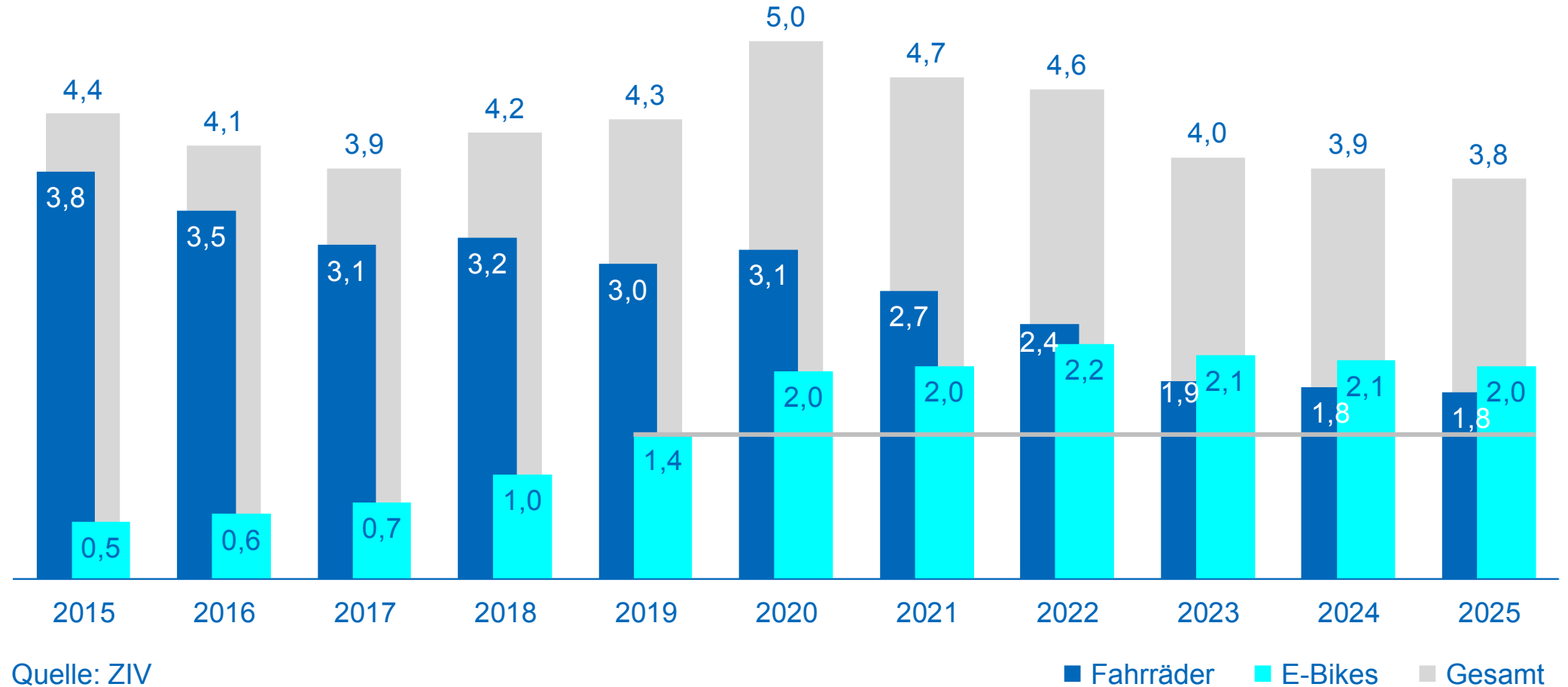
- E-Bikes: 52,7 %
- Fahrrad: 47,3 %
- Fahrrad behauptet sich, auch dank Nachfrage nach hochwertigen, nicht motorisierten Rädern

Quelle: ZIV

■ Fahrräder ■ E-Bikes

Verkauf Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

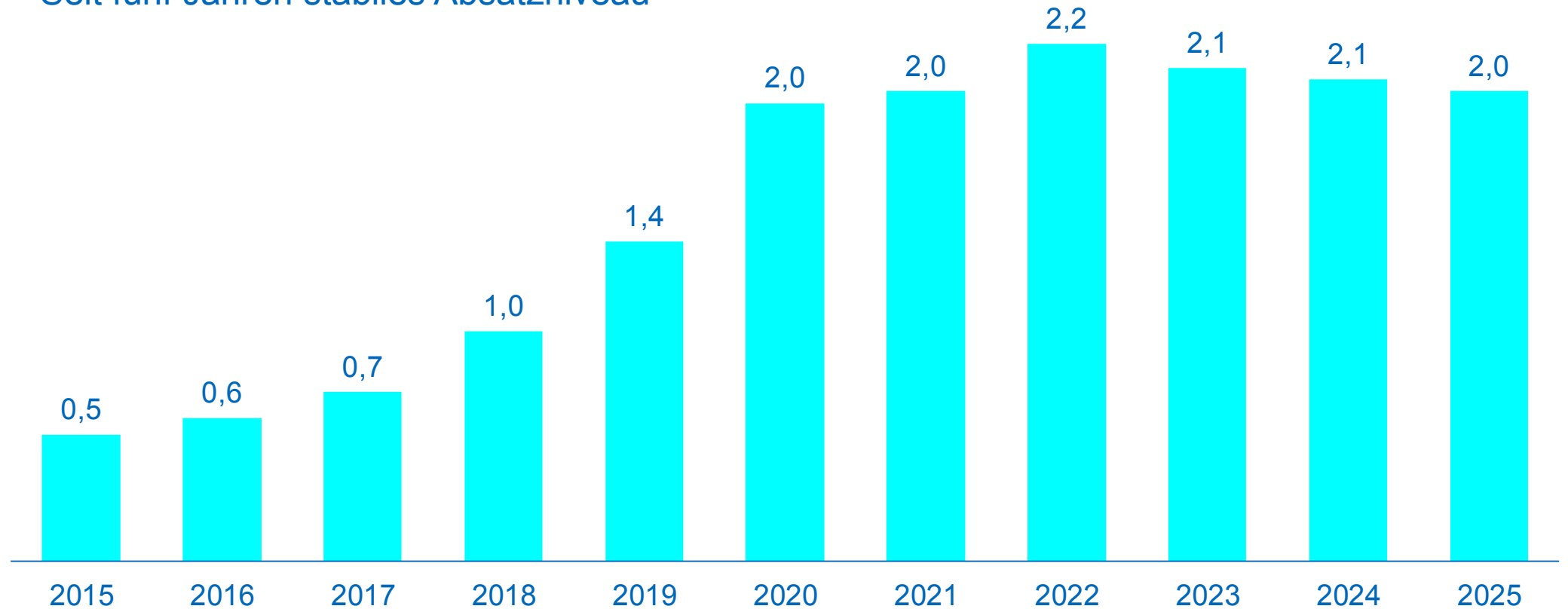
Trotz allgemeiner Konsumschwäche sinken Absatzzahlen nur leicht



Verkauf E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück)

Verkäufe stabil bei 2 Millionen

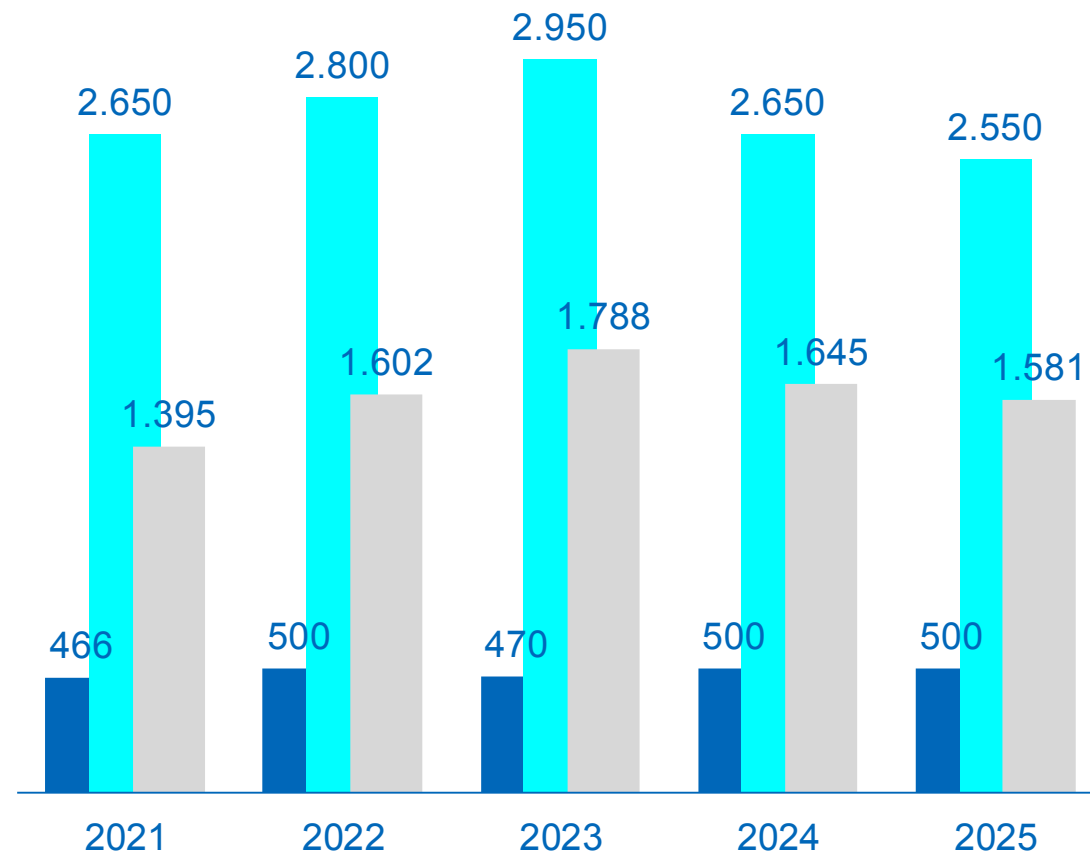
- Leichter Rückgang um 4,8 % im Vergleich zum Vorjahr
- Seit fünf Jahren stabiles Absatzniveau



Quelle: ZIV

Durchschnittliche Verkaufspreise Fahrräder/E-Bikes (alle Verkaufskanäle)

Preisniveau sinkt weiter – vor allem durch Preisnachlässe



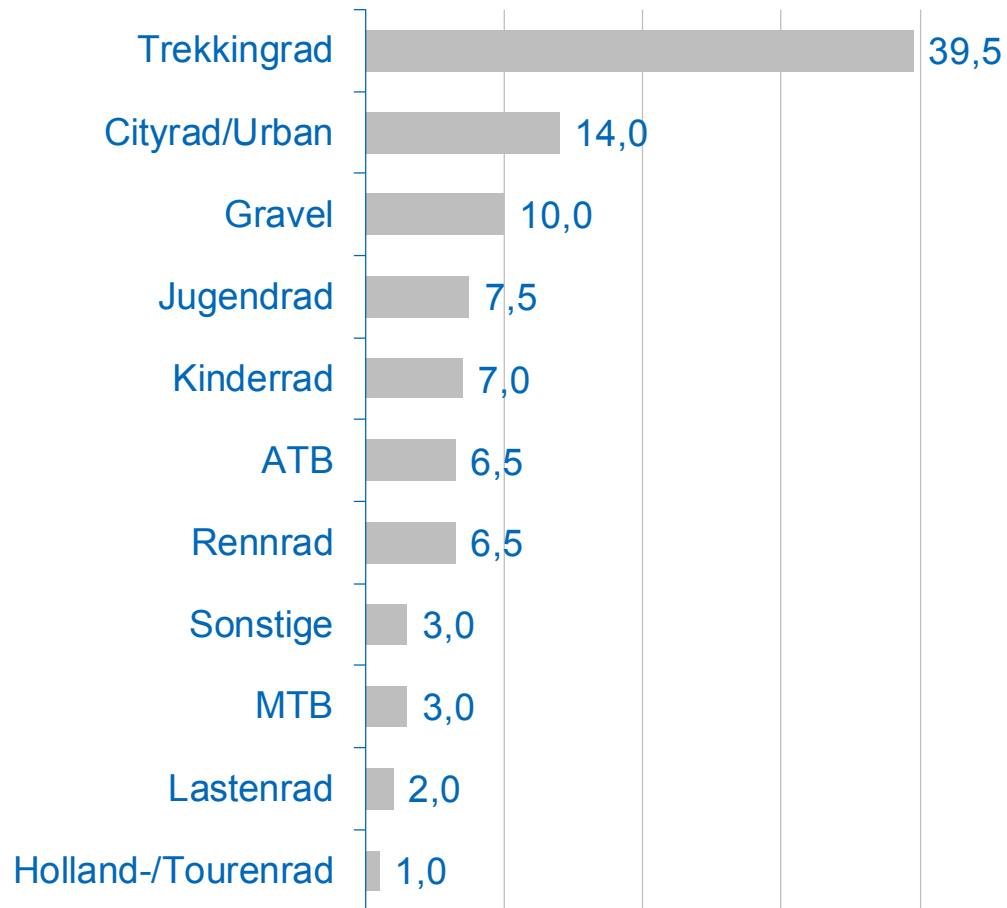
- Durchschnittspreise bei E-Bikes sinken leicht um 3,8 % auf 2.550 €, Fahrradpreise bleiben stabil bei durchschnittlich 500 €
- Rabattaktionen drücken die Preise in fast allen Modellgruppen
- hochpreisige Renn- und Gravelräder sorgen bei durchschnittlichen Verkaufspreisen von Fahrrädern für mehr Stabilität

Quelle: ZIV

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

Anteile Modellgruppen: Fahrräder (Anteil in Prozent im Verkauf)

Modellvielfalt stärkt Fahrradsegment

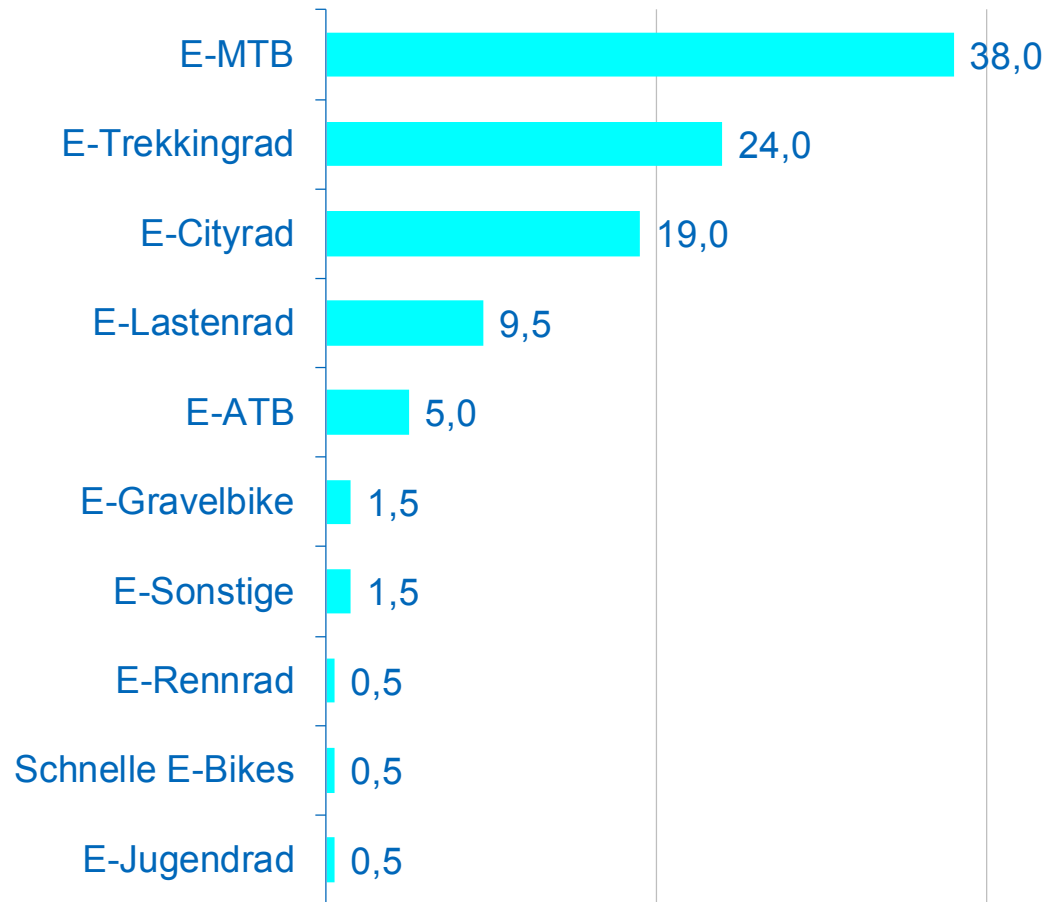


- Leichter Rückgang des Trekking-Anteils (2024: 41,0 %), dennoch unangefochten vorne
- Cityrad/Urban verliert leicht von 15 % auf 14 %
- Gravelräder überholen Jugendräder und ATB: Anteil Gravel in 2024: 6,5 %
- Unmotorisierte ATB weniger nachgefragt: Anteil fällt von ca. 9,0 auf 6,5 %
- Kinderräder weiter beliebt: Anteil steigt von 5 auf 6,5 %
- Sportliches Fahren wird wieder beliebter, Nutzung für Alltag und Freizeit aber nach wie vor vorne

Quelle: ZIV

Anteile Modellgruppen: E-Bikes (Anteil in Prozent im Verkauf)

E-MTB mit leichten Anteilsverlusten weiter vorne

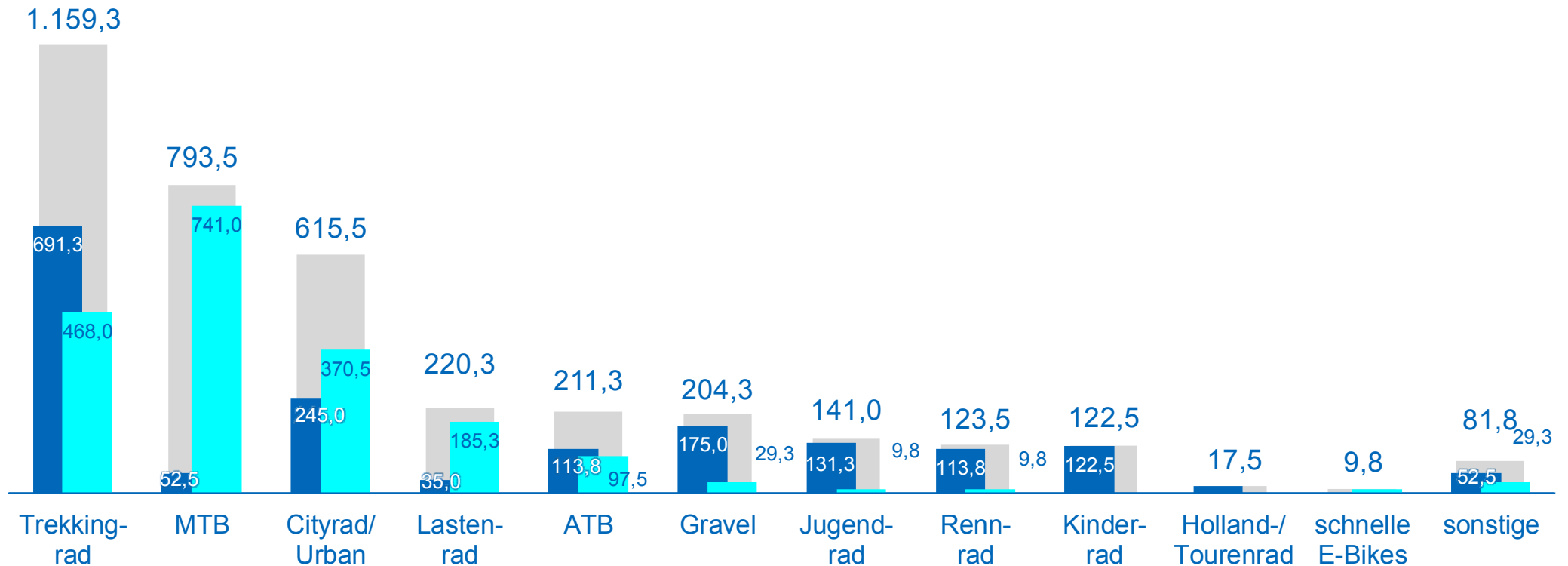


- E-MTB verliert leicht Anteile von 40 auf 38 %
- Nach E-MTB sind Modelle für Alltag und Freizeit weiter stabil vorne
- Weitgehend Stabilität bei Trekking-, City- und Lastenrädern
- E-ATB legt leicht zu, von 3,5 auf 5 %
- E-Rennrad bleibt eine Nische, während E-Gravel minimal dazugewinnt (+0,5 %)
- E-Jugendräder und S-Pedelecs verharren bei etwa 0,5 %

Quelle: ZIV

Verkauf Fahrräder und E-Bikes nach Modellgruppen (in 1.000 Stück)

Modellgruppen weiterhin unterschiedlich stark motorisiert

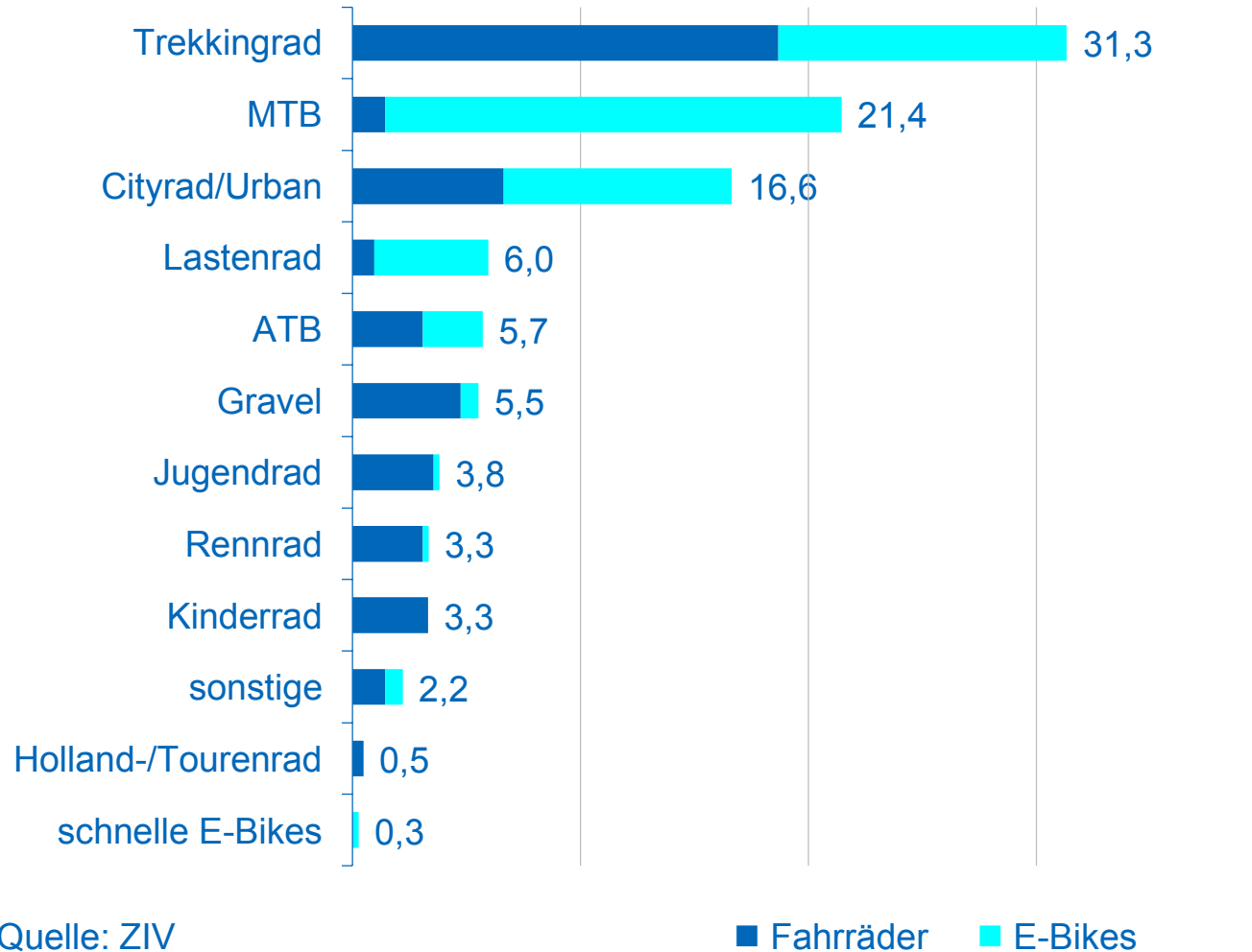


Quelle: ZIV

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

Verkauf Fahrräder und E-Bikes nach Modellgruppen (Anteil in Prozent)

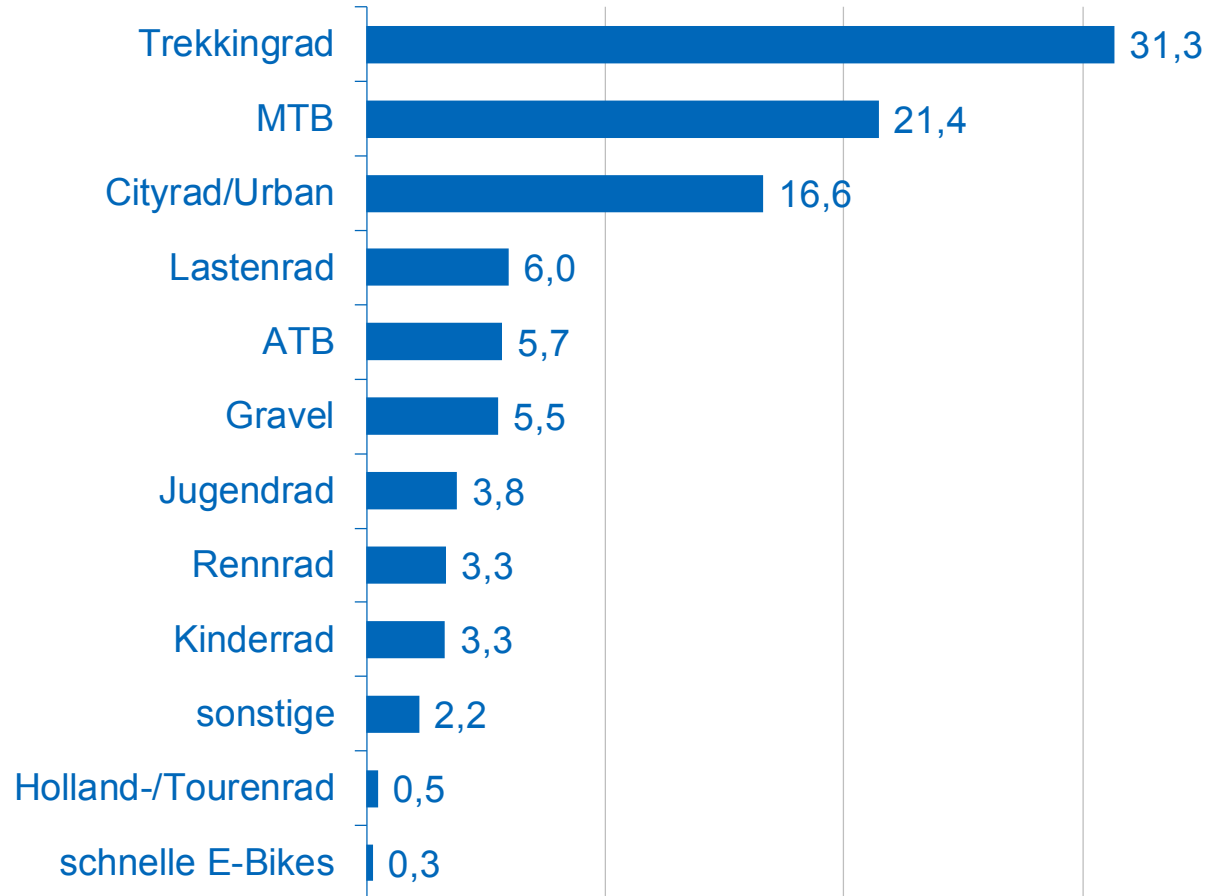
Fahrräder und E-Bikes bieten breites Spektrum an Modellen



- Zusammenführung von Fahrrad und E-Bikes in den Modellgruppen zeigt erneut die Dominanz von Alltags- und Freizeitnutzung
- Modellgruppen sind weiter in Bewegung: Markt reagiert flexibel auf neue Trends und Entwicklungen

Verkauf Fahrräder und E-Bikes nach Modellgruppen (Anteil in Prozent)

Fahrräder und E-Bikes bieten breites Spektrum an Modellen

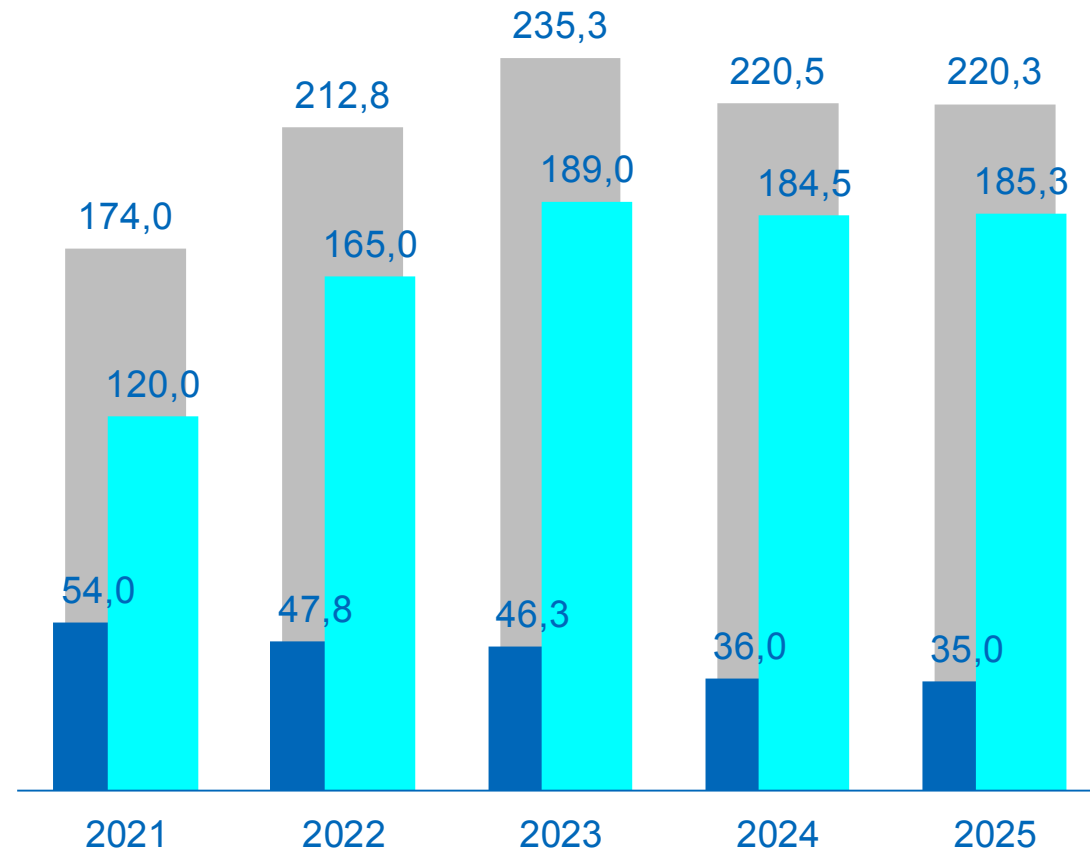


- Zusammenführung von Fahrrad und E-Bikes in den Modellgruppen zeigt erneut die Dominanz von Alltags- und Freizeitnutzung
- Modellgruppen sind weiter in Bewegung: Markt reagiert flexibel auf neue Trends und Entwicklungen

Quelle: ZIV

Verkauf Lastenräder (in 1.000 Stück)

Lastenräder haben ihre Position gefestigt



- Lastenräder halten das hohe Niveau mit einem minimalen Rückgang von 0,1 %
- unmotorisierte Varianten verlieren weiter Anteile (-2,8 %)
- E-Lastenräder legen leicht zu (+0,4 %)

Quelle: ZIV

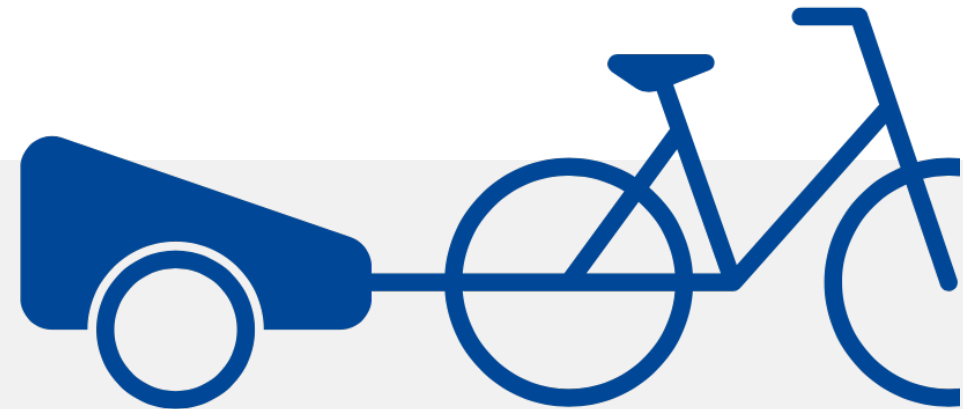
■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

Verkauf Fahrradanhänger

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

- Anhänger weiterhin beliebt, nicht nur zur Beförderung von Kindern
- Insbesondere Anhänger für den Transport von Hunden haben sich bewährt

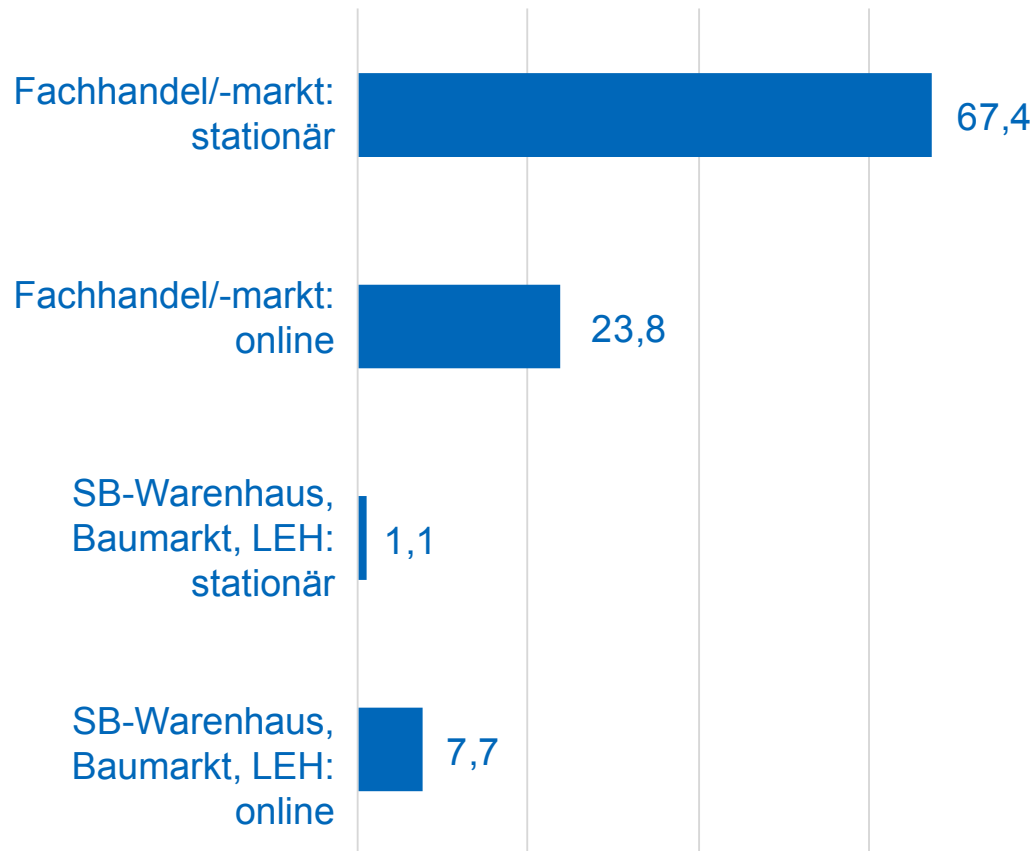
**Seit 2022 in der ZIV-Datenerhebung:
Summe verkaufter Fahrradanhänger 2025
149.500 Stk. (2024: 182.000)**



Quelle: ZIV

Anteile der Vertriebswege (Anteile in Prozent)

Fachhandel behauptet sich



- Beratung und Service im stationären Fahrradfachhandel sind weiterhin gefragt bei leichtem Rückgang des Anteils (-2,6 %)
- Online-Fachhandel legt leicht zu (+3,7 %), auch viele stationäre Fachhändler stellen sich online breiter auf
- Stationäre Warenhäuser bleiben konstant niedrig, auch der Anteil des allgemeinen Online-Handels sinkt von 9 % auf 7,7 % Anteil

Quelle: ZIV

Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2025

3. Import – Export

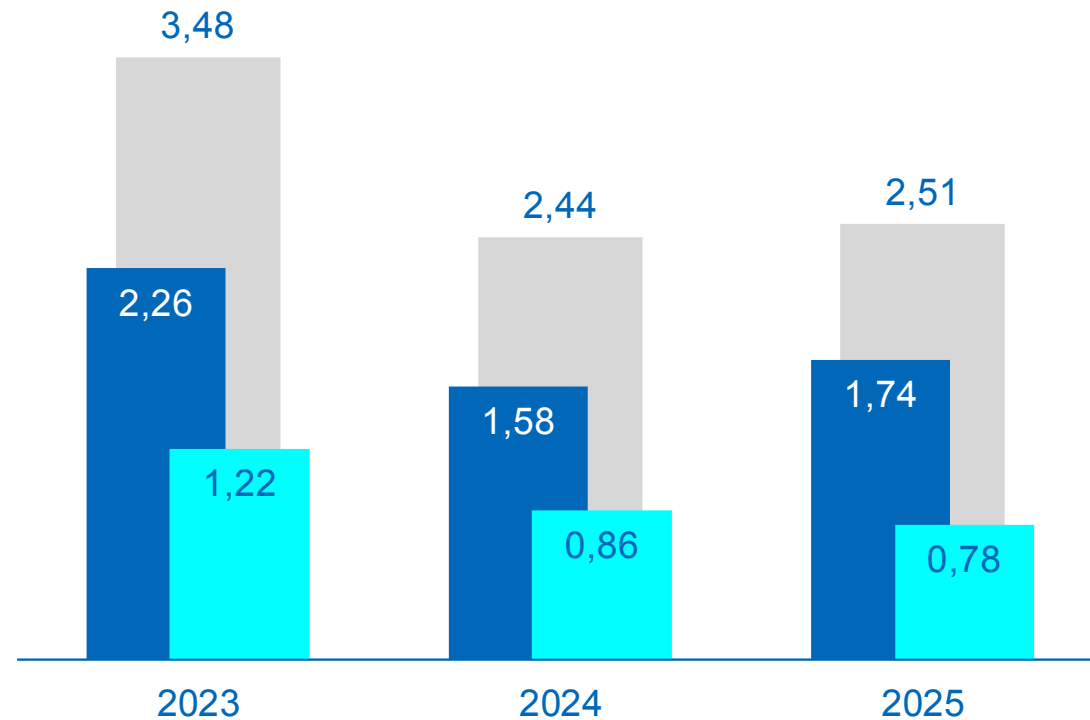
Hinweis zu den Grafiken

Abweichungen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Importe Fahrräder und E-Bikes nach Deutschland (in Mio. Stück)

Importe ziehen wieder an



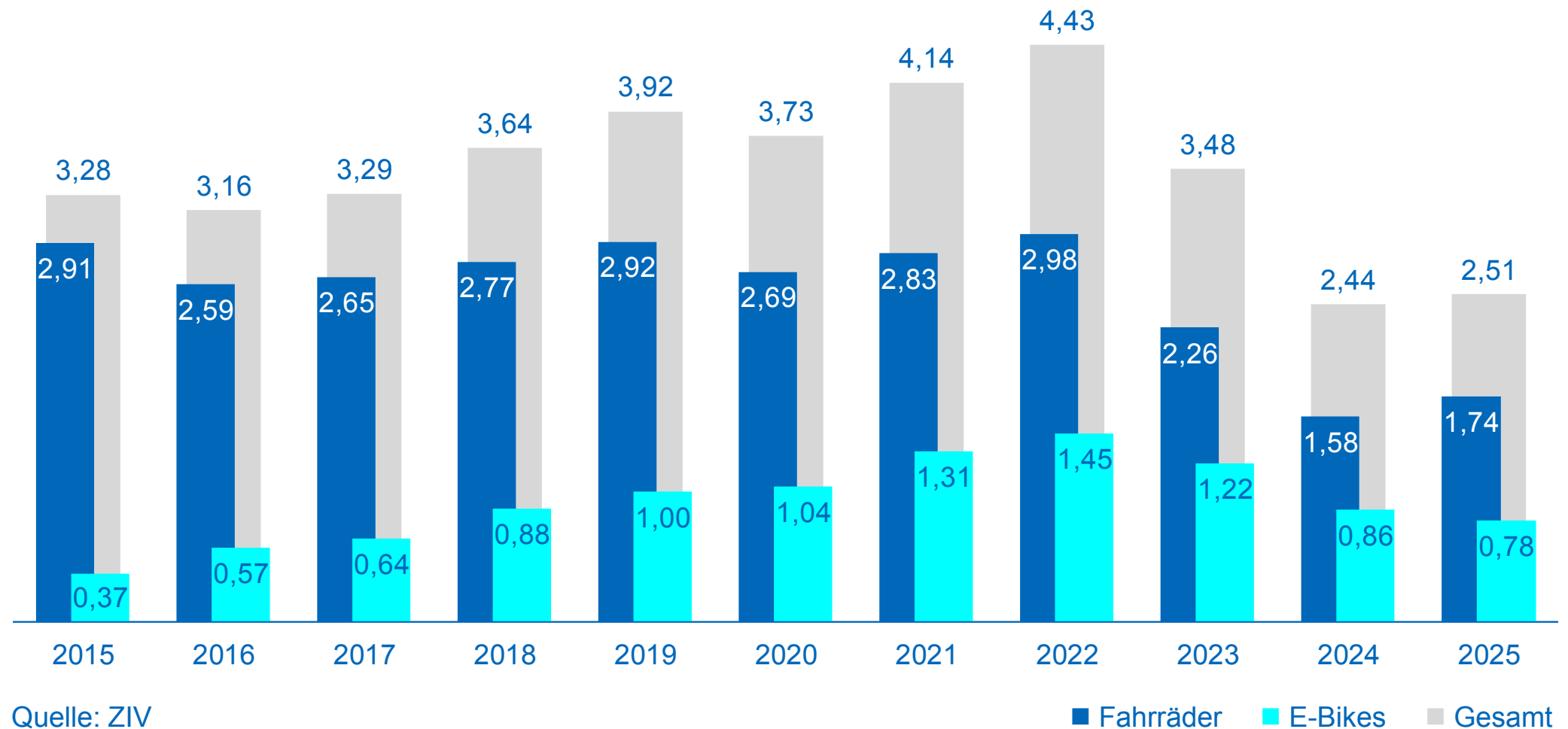
- Importe steigen insgesamt um 3 % auf 2,5 Mio. Fahrzeuge an
- E-Bike-Importe sinken weiter, um 9,4 % auf 0,78 Mio. Stück
- Fahrradimporte erholen sich leicht und wachsen um 9,6 % auf 1,74 Mio. an

Quelle: StBA

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

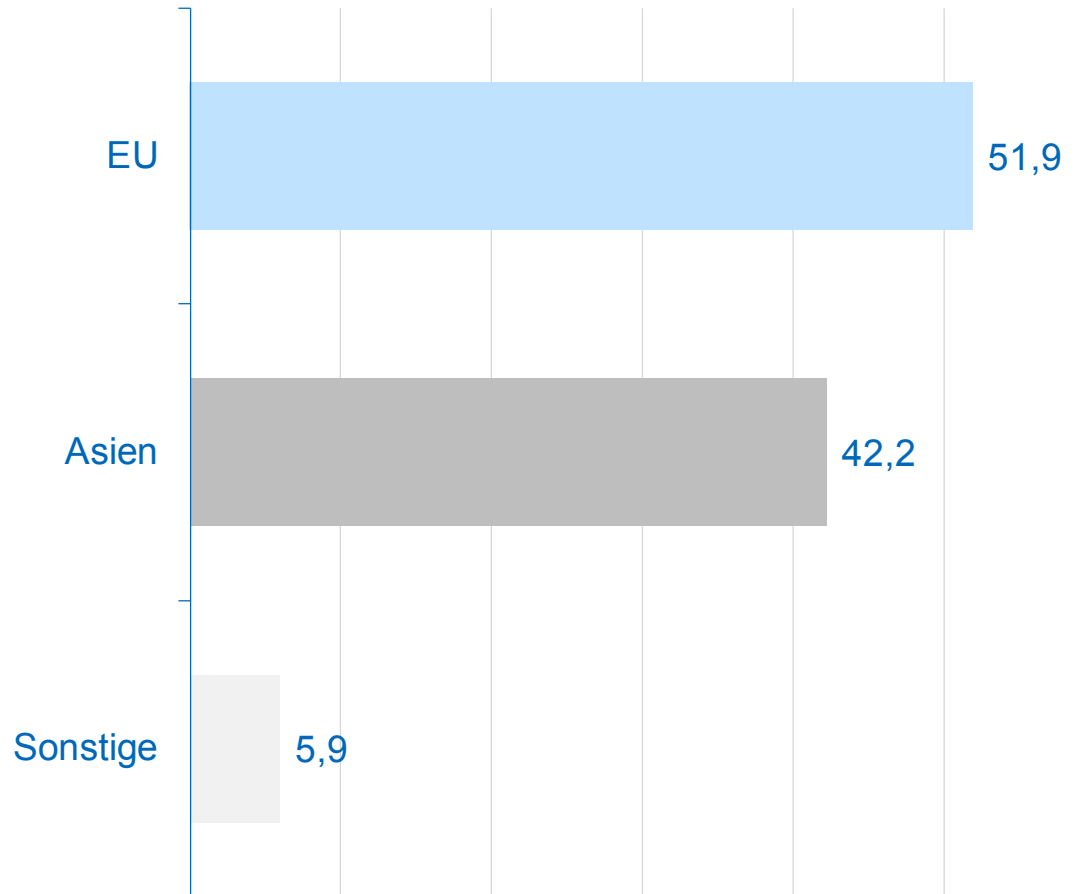
Importe Fahrräder und E-Bikes nach Deutschland (in Mio. Stück)

Leichter Anstieg durch wachsende Stückzahlen beim Fahrrad



Importe Fahrräder (ohne E-Bikes) nach Deutschland (Anteil in Prozent)

Fahrräder werden weiterhin überwiegend aus EU-Ländern importiert

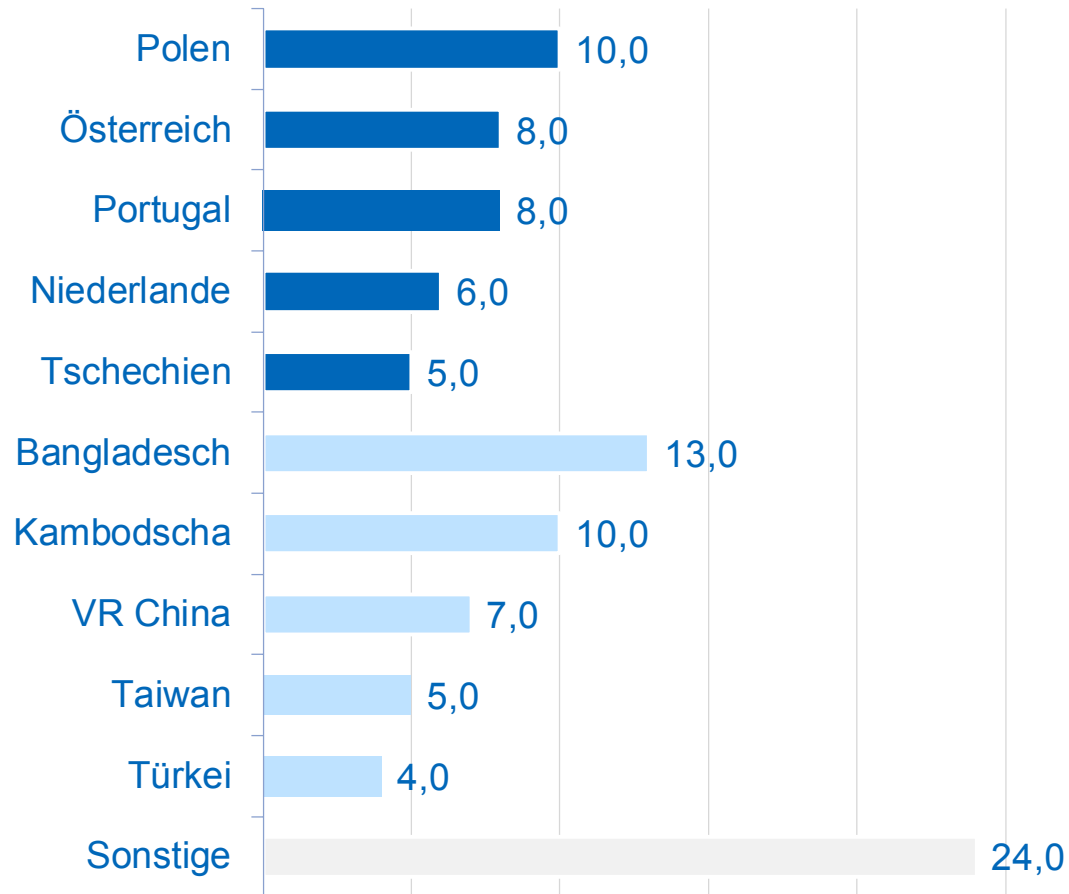


Quelle: StBA

- Leichter Rückgang bei EU-Anteil von 53,1 auf 51,9 %
- Asien legt leicht zu, von 40,2 auf 42,2 %
- Sonstige verlieren von 6,6 auf 5,9 %

Fahrrad-Importe – ohne E-Bikes – nach Deutschland (Anteil in Prozent)

Aufteilung der wichtigsten Importländer

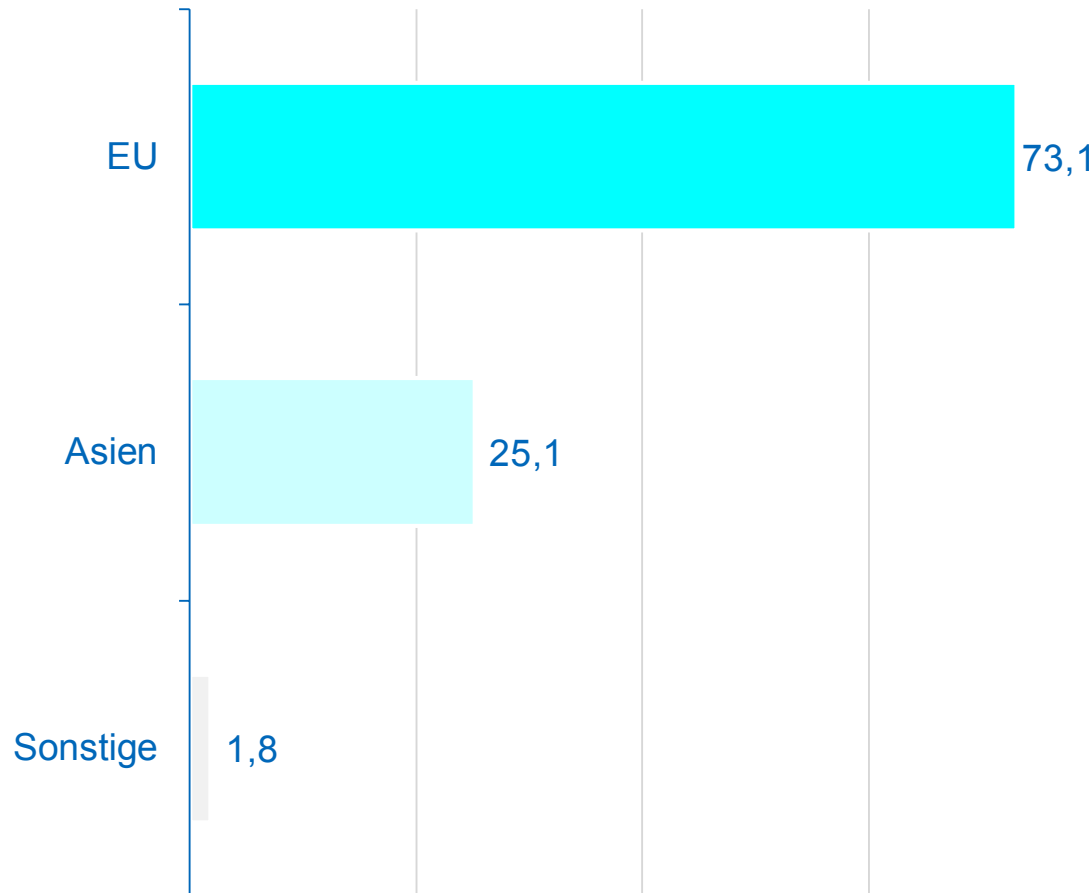


- Bangladesch überholt Kambodscha und Österreich
- Bei den innereuropäischen Importländern liegt Polen mit 10 % (2024: 8 %) nun vor Österreich mit 8 % (2024: 12 %)

Quelle: StBA

E-Bike-Importe nach Deutschland – nach Regionen (Anteil in Prozent)

EU verliert leicht an Asien, aber weiterhin klar vorn

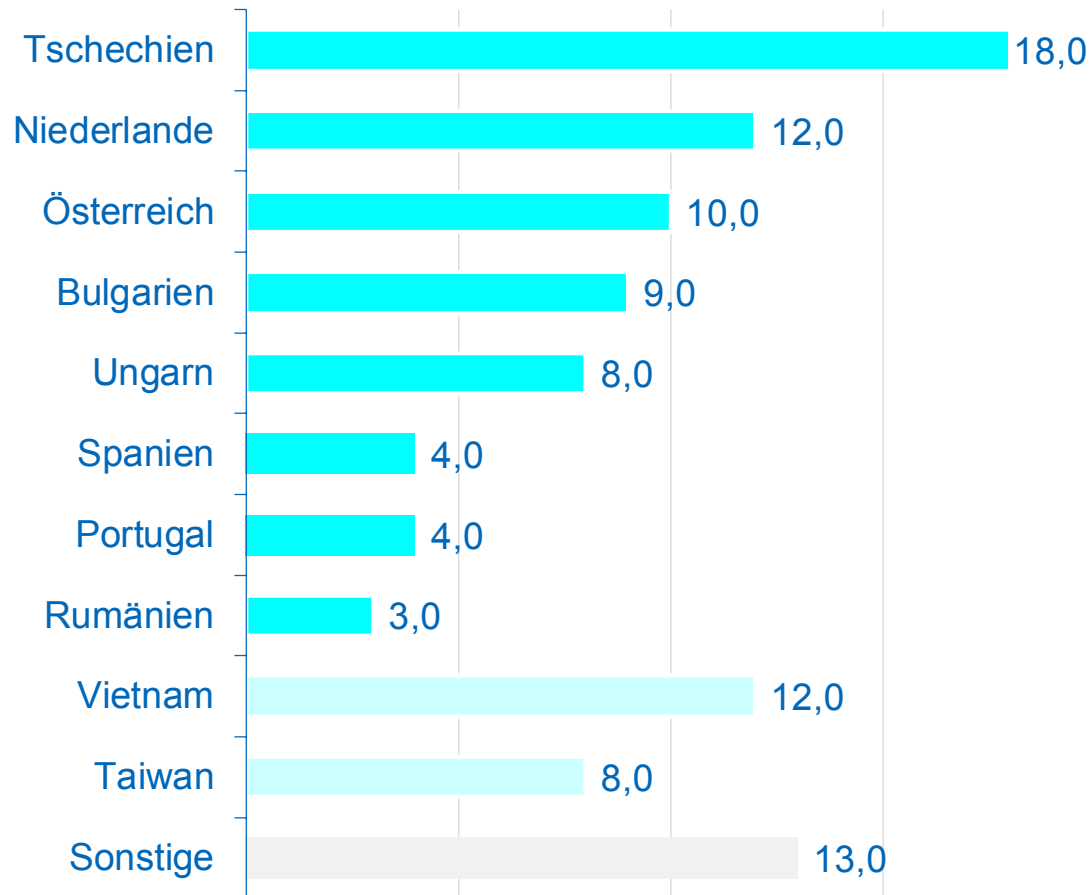


- Der EU-Anteil an E-Bike-Importen sinkt leicht von 75,3 auf 73,1 %
- Asien baut seinen Anteil von 21,2 auf 25,1 % aus
- Sonstige liegen bei knapp 2 % (Vorjahr: 3,5 %)
- Schutz durch Anti-Dumping-Zölle (China) wichtiger denn je

Quelle: StBA

E-Bike-Importe nach Deutschland – nach Ländern (Anteil in Prozent)

Zum Teil verlängerte Werkbanken

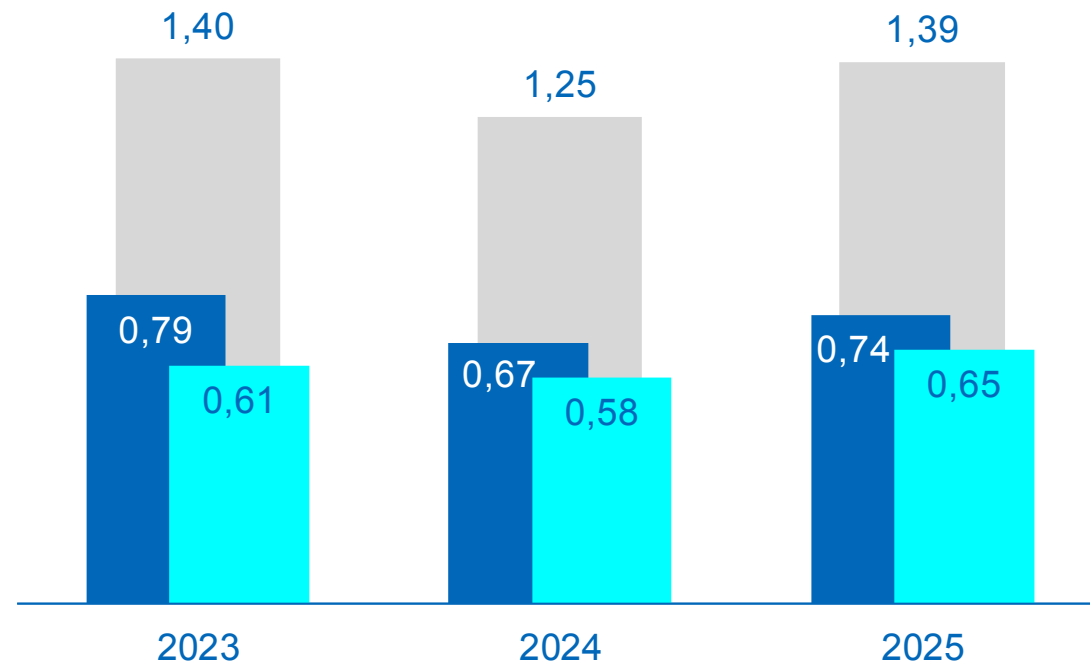


Quelle: StBA

- Tschechien baut Führung aus (2024: 12 %), Bulgarien und Ungarn verlieren Anteile (2024: 15 % bzw. 12 %)
- Polen ist nicht mehr untern den wichtigsten Importländern
- Vietnam verliert leicht von 14 auf 12 %, Taiwan legt von 4 auf 8 % zu

Exporte Fahrräder und E-Bikes aus Deutschland (Menge in Mio. Stück)

Exporte steigen um 11 %



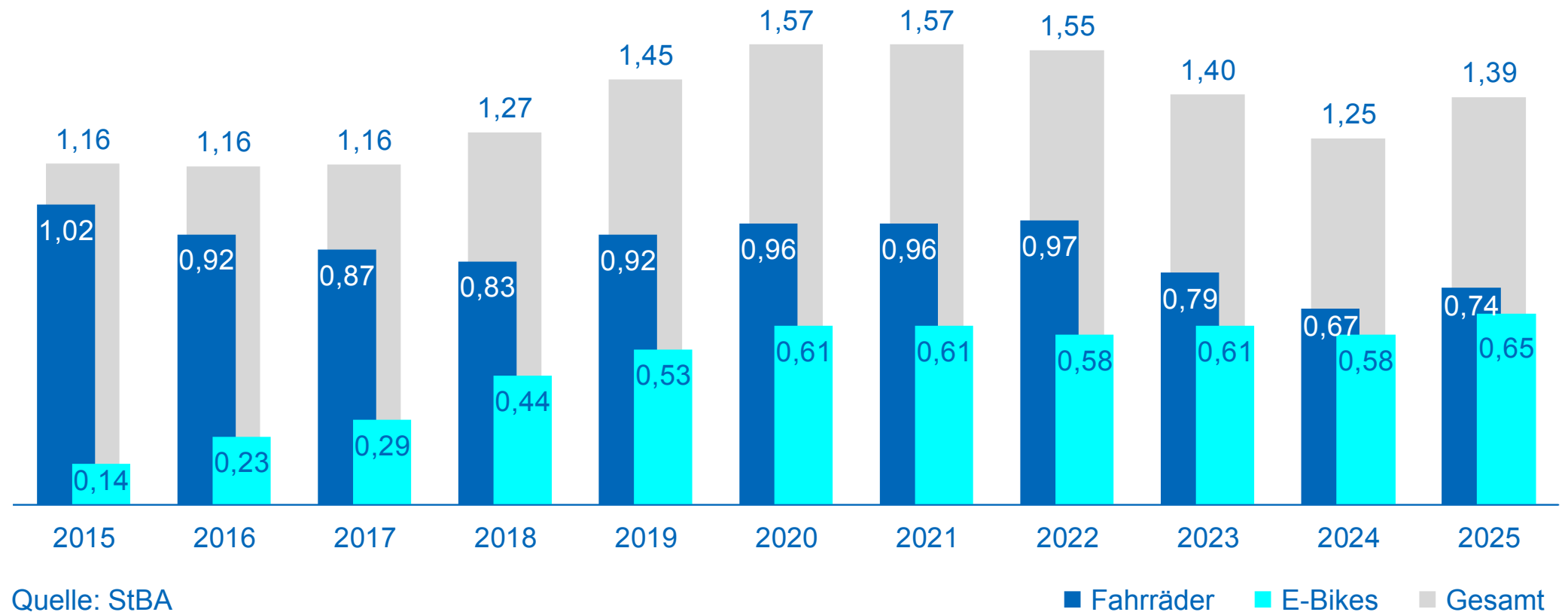
- Anstieg der Exporte in beiden Segmenten
- Fahrrad: +10 %
- E-Bike: +12 %

Quelle: StBA

■ Fahrräder ■ E-Bikes ■ Gesamt

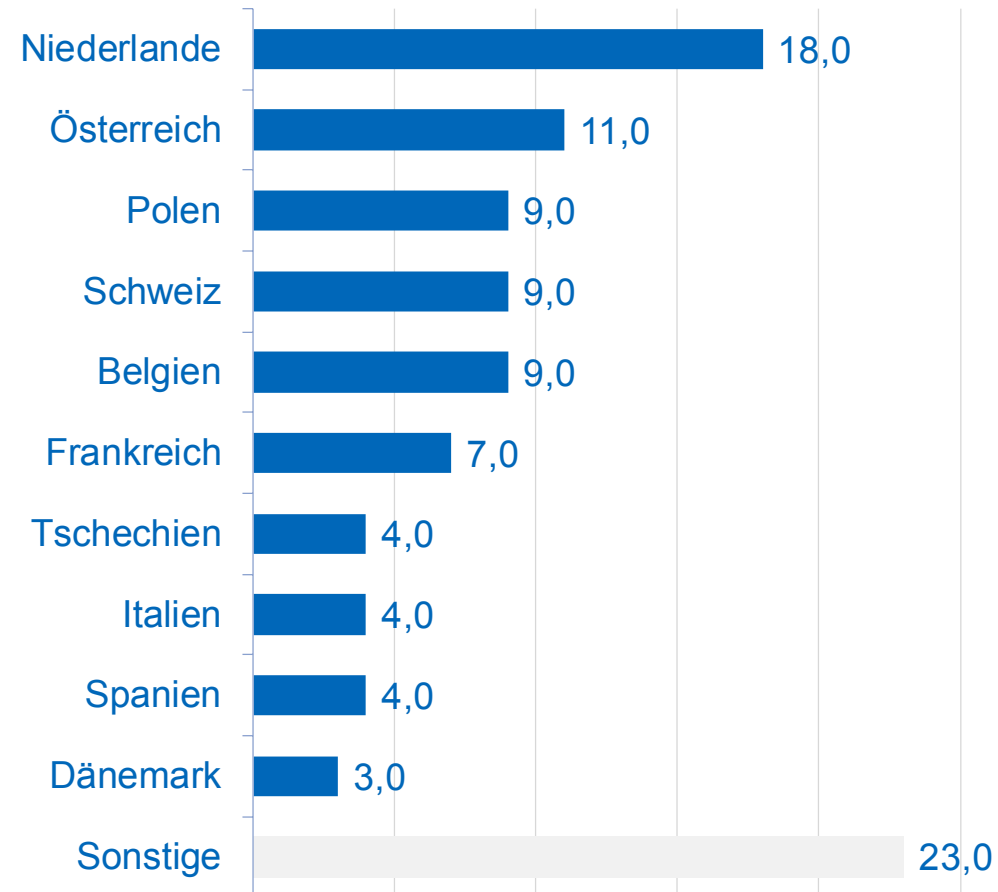
Exporte Fahrräder und E-Bikes aus Deutschland (Menge in Mio. Stück)

Exporte ziehen wieder an - bei Fahrrad und E-Bike ähnlich stark



Fahrrad-Exporte – ohne E-Bikes – aus Deutschland (Anteil in Prozent)

Niederlande stabil vorne

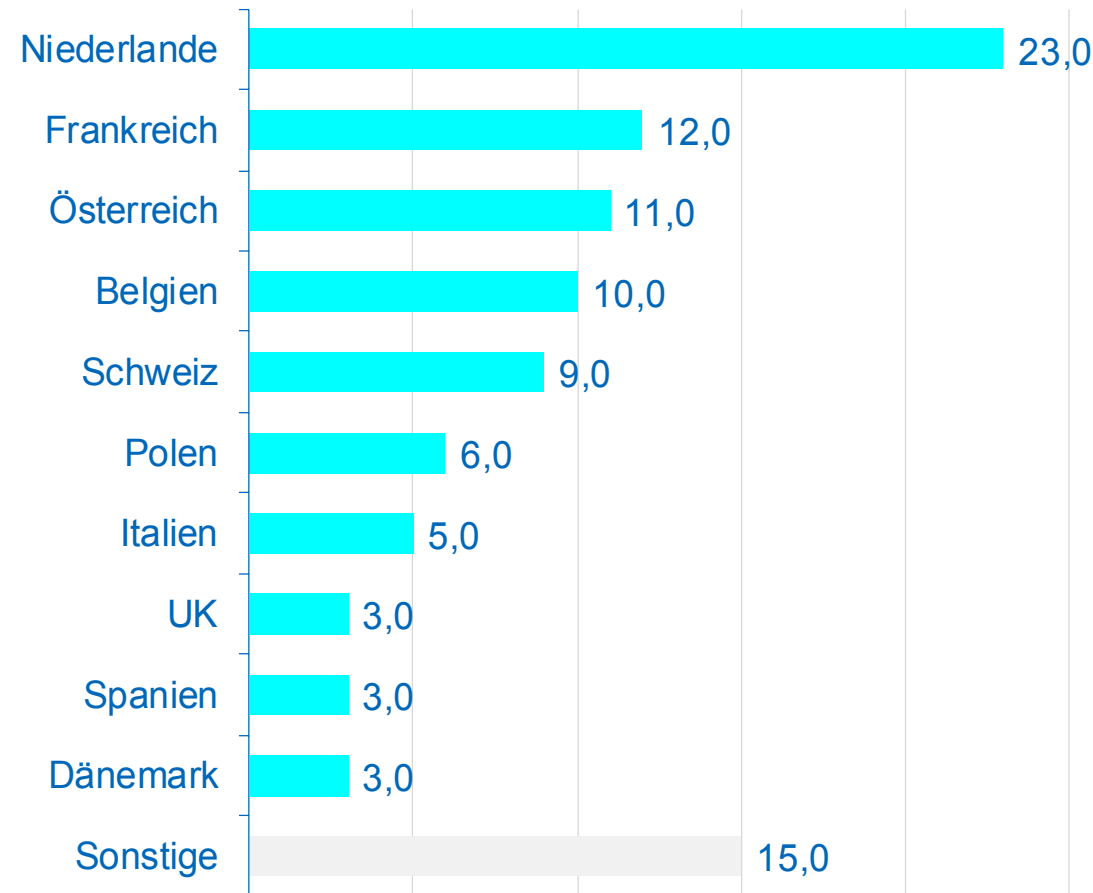


Quelle: StBA

- Weiterhin gehen über 90 % der Fahrrad-Exporte in EU- und EFTA-Staaten
- Kaum Veränderungen innerhalb der wichtigsten Exportländer zu 2024, Belgien mit leicht wachsenden Anteilen nun mit Polen und Schweiz gleich auf (2024: 6,1 %)

Exporte E-Bikes aus Deutschland (Anteil in Prozent)

Über 98 % der E-Bike-Exporte gehen in EU- und EFTA-Länder

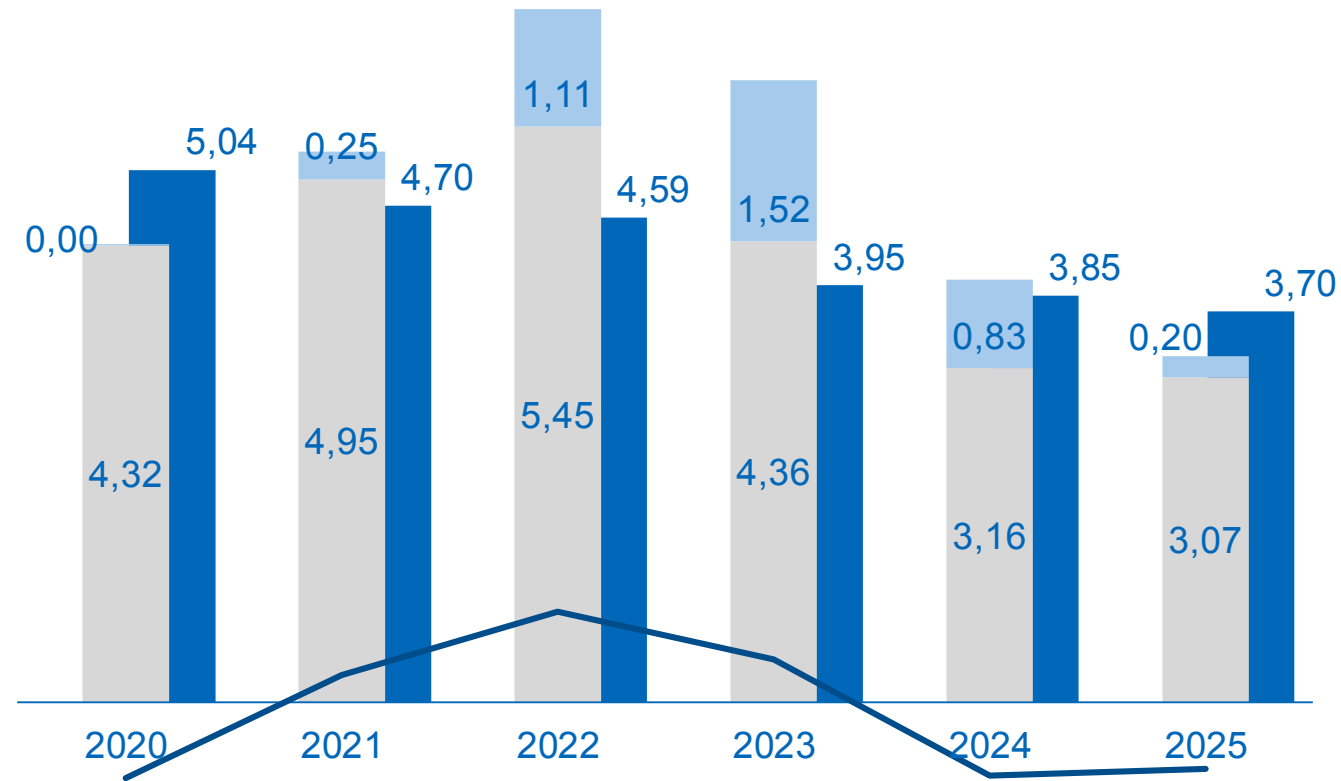


- Knapp 85 % der E-Bikes gehen in EU-Staaten
- Wenig Veränderungen bei den Anteilen, Frankreich überholt Österreich und liegt nun auf dem zweiten Platz
- Polen steigt ebenfalls einen Platz aufwärts und überholt Italien

Quelle: StBA

Entwicklung der Lagerbestände

Weiterer Abbau der Lagerbestände



- Sinkende Inlandsanlieferung und nur moderater Rückgang im Verkauf führen zu weiterem Abbau der Lagerbestände
- Normalisierung der Bestände bis Ende 2026 absehbar

Quelle: ZIV

■ Lagerbestand Jahresende ■ Inlandsanlieferung ■ Verkauf — Differenz

Marktdaten der Fahrradwirtschaft 2025

Dienstradleasing und Refurbishment

**ZUKUNFT
FAHRRAD** 

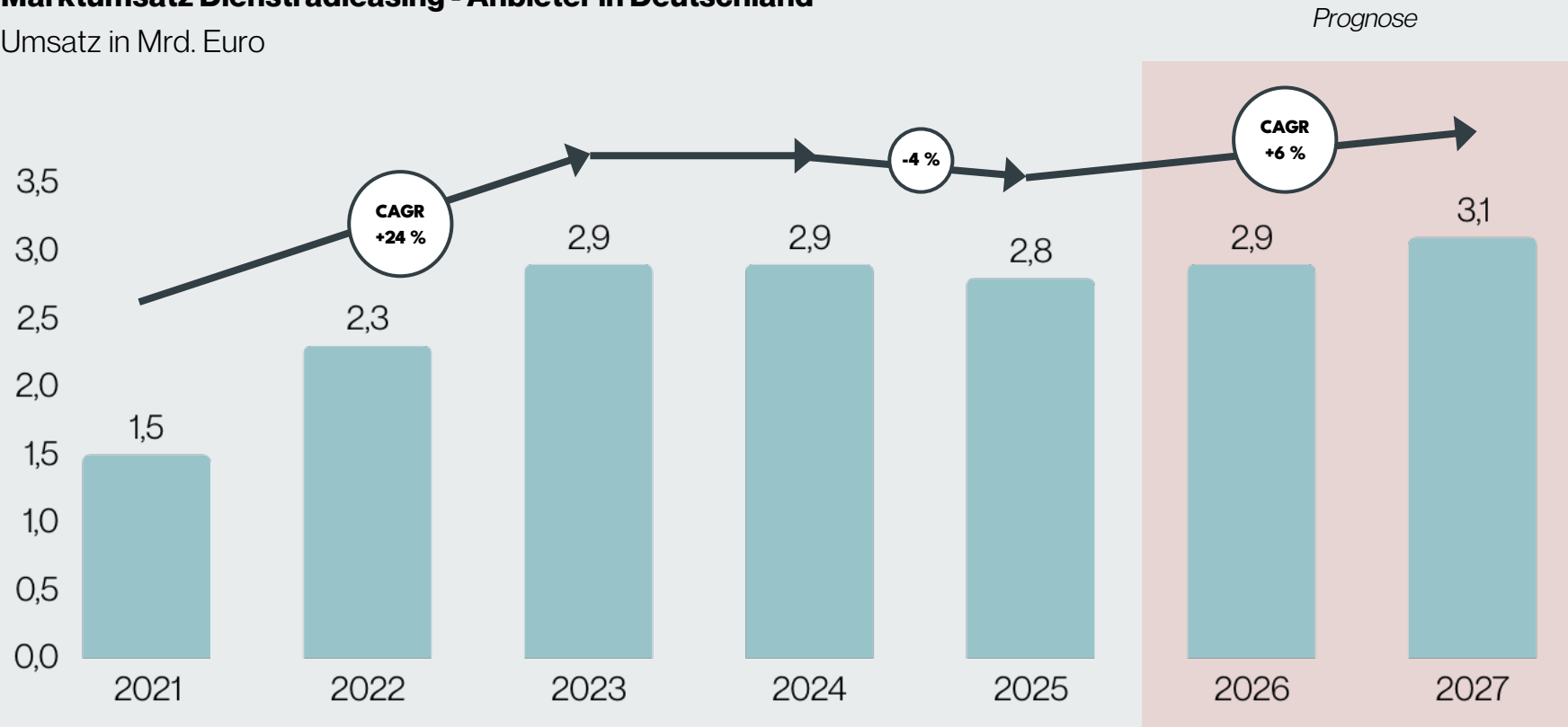


DIENSTRADLEASING

ROBUST IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Marktumsatz Dienstradleasing - Anbieter in Deutschland

Umsatz in Mrd. Euro



Die „Compound Annual Growth Rate“ (CAGR) beschreibt die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate.

Deloitte.

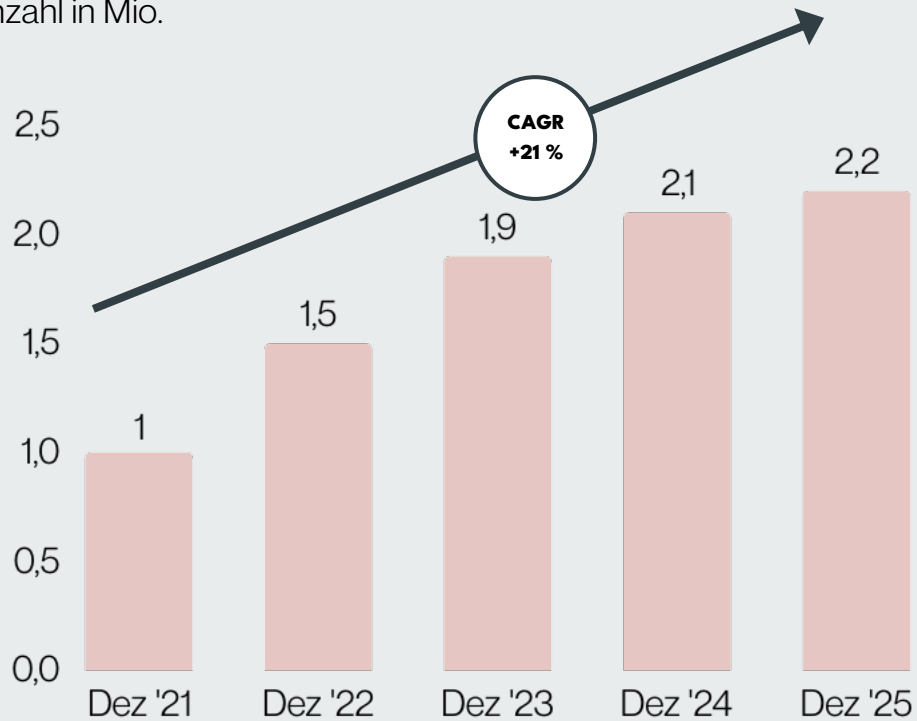
ZUKUNFT
FAHRRAD 

STABILISATOR DER BRANCHE

MEHR RÄDER, MEHR RIDER

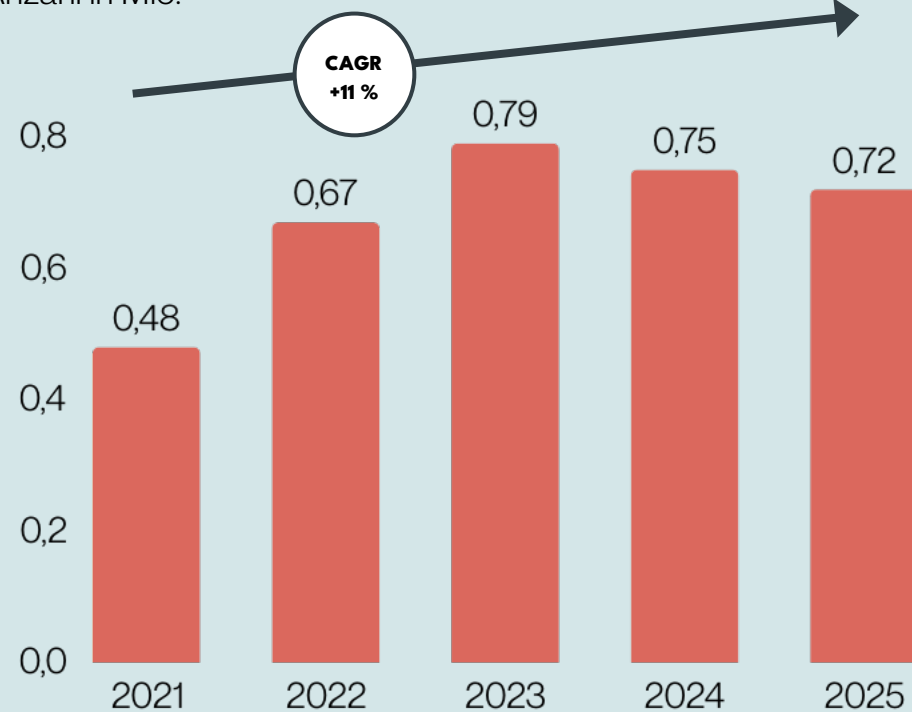
Gesamte Dienstradleasing-Flotte in Deutschland

Anzahl in Mio.



Anzahl der neu geleasten Diensträder im jeweiligen Jahr

Anzahl in Mio.



Anteil

konv. Fahrräder	19 %	18 %	20 %	22 %	23 %
E-Bikes	81 %	82 %	80 %	78 %	77 %

Deloitte.

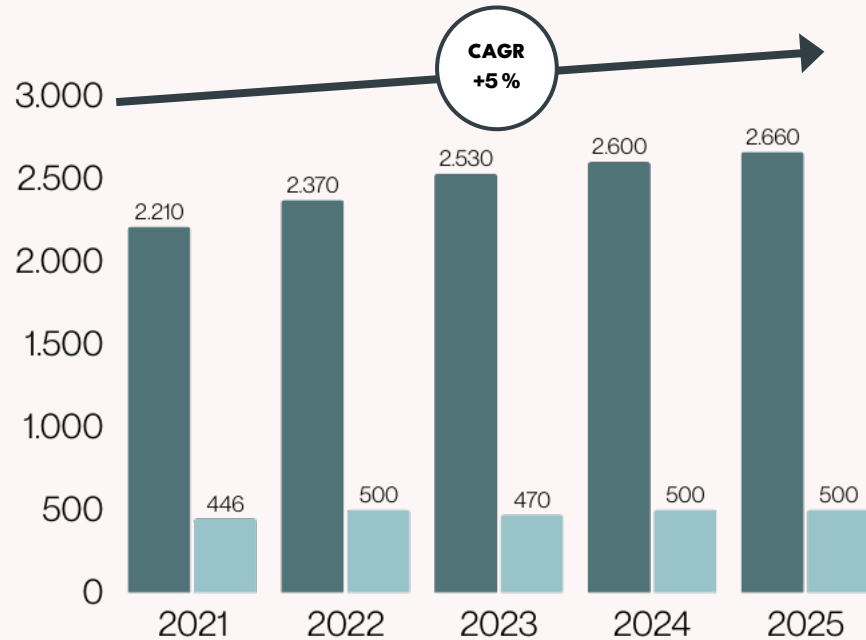
ZUKUNFT
FAHRRAD 

WIN-WIN-WIN

TREIBER FÜR HOCHWERTIGE FAHRRÄDER

Durchschnittspreis konventioneller Fahrräder

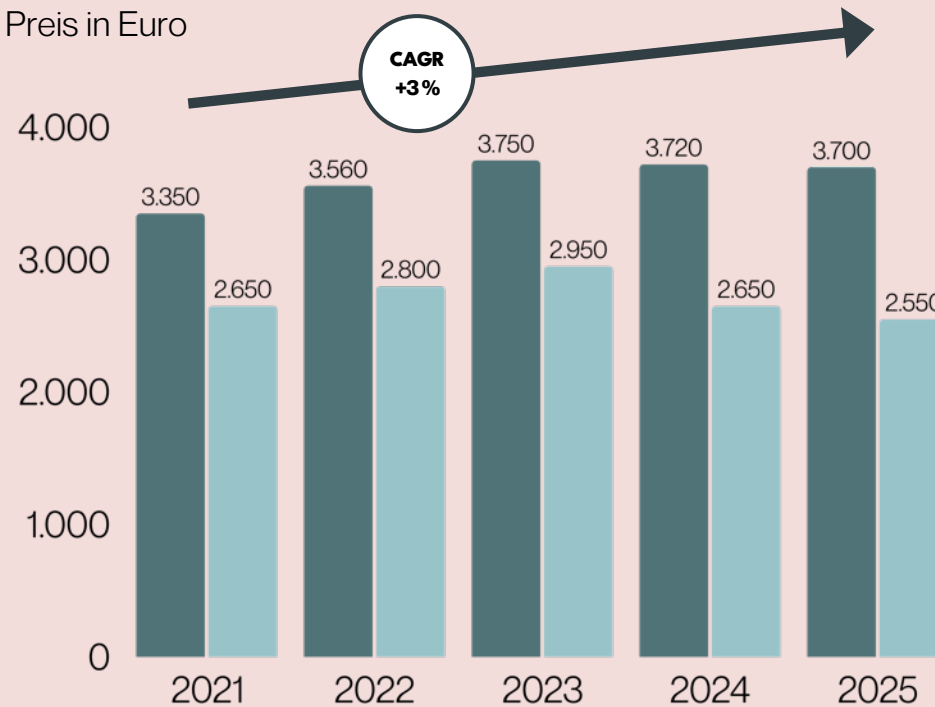
Preis in Euro



- Dienstradleasing
- Durchschnittspreis im gesamten Fahrradmarkt

Durchschnittspreis E-Bikes

Preis in Euro



- Dienstradleasing
- Durchschnittspreis im gesamten Fahrradmarkt

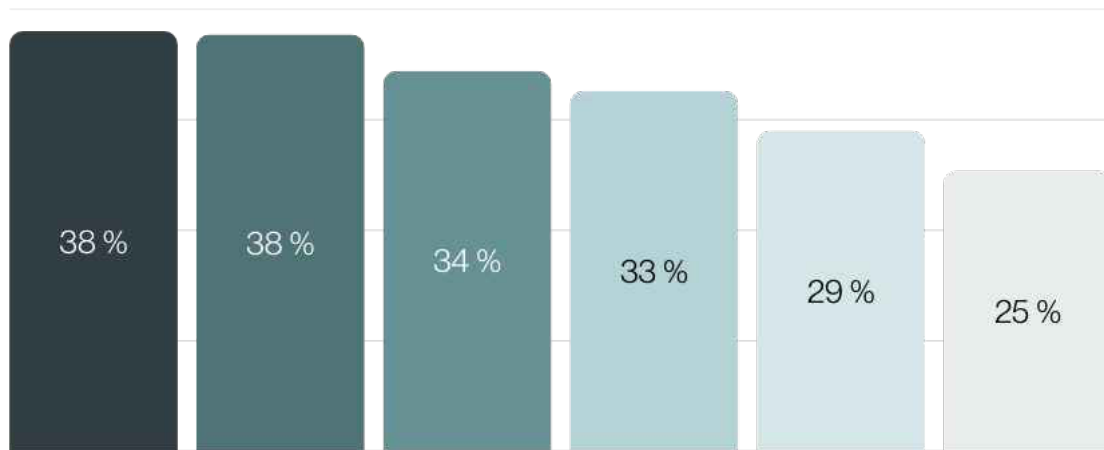
Deloitte.

ZUKUNFT
FAHRRAD 

QUALITÄT GEWINNT

Vorteile des Dienstradleasings aus Konsument:innensicht

Anzahl in Prozent



● **Wartung und Service inklusive** ● **Vermeidung hoher Einmalkosten**

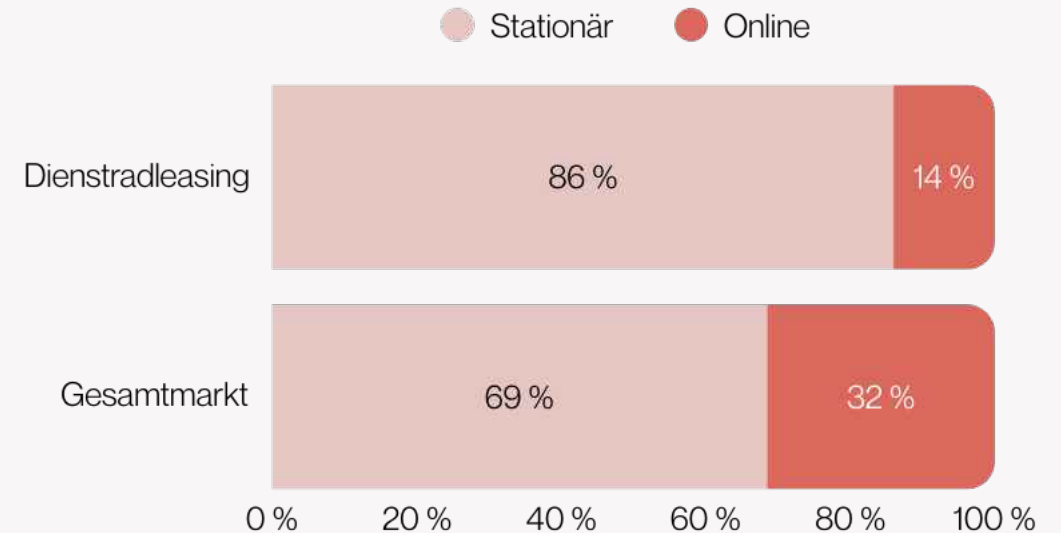
● **Kostengünstige Nutzung neuester / teurer Modelle** ● **Versicherung inklusive**

● **Flexibilität, nach 36 Monaten Fahrradmodell wechseln zu können**

● **Steuerliche Vorteile (durch Gehaltsumwandlung)**

Verkäufe im Online- vs. stationären Handel 2025

Anzahl in Prozent



Deloitte.

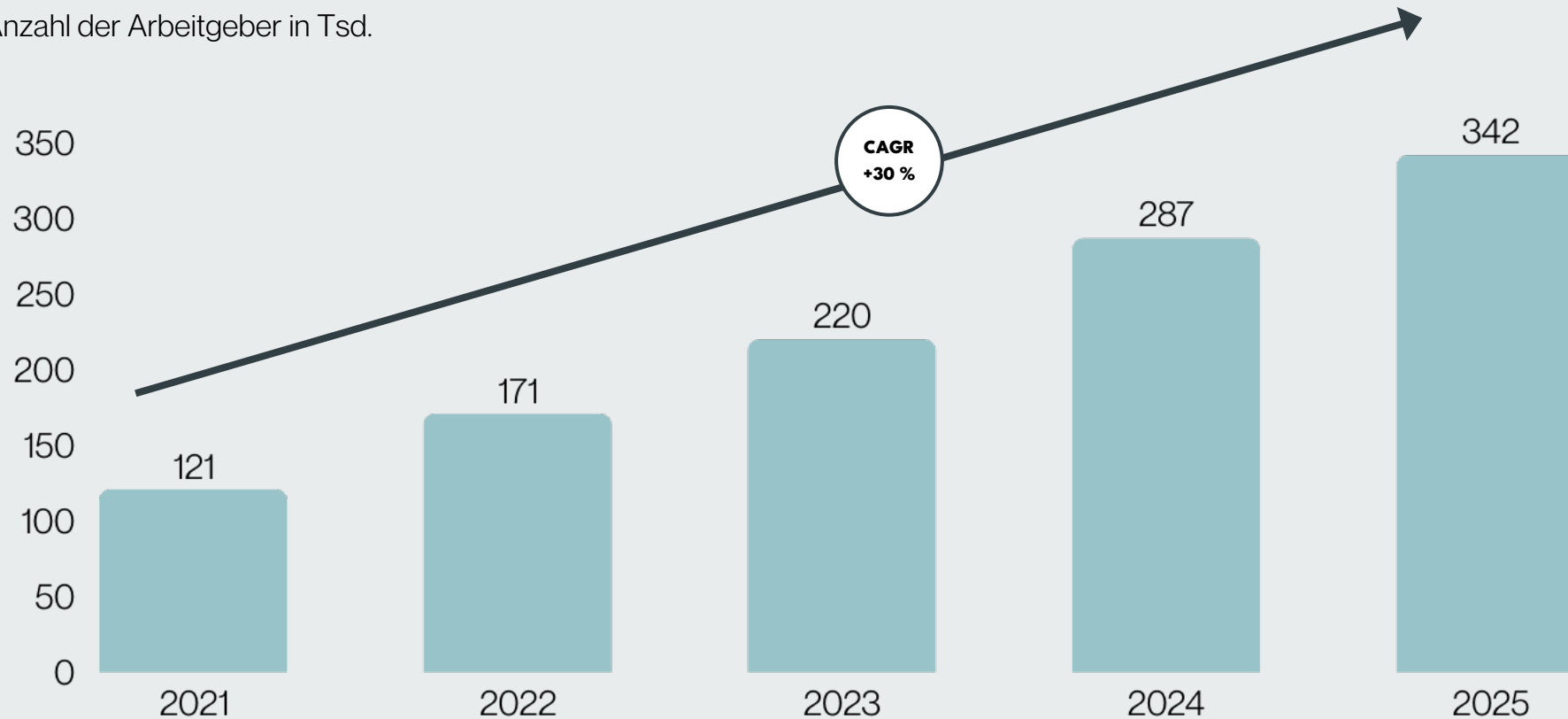
**ZUKUNFT
FAHRRAD** 

BESTER BENEFIT

UNGEBROCHENES INTERESSE BEI UNTERNEHMEN

Gesamtanzahl der Arbeitgeber, die mit einem Dienstradleasing-Anbieter kooperieren

Anzahl der Arbeitgeber in Tsd.



Deloitte

ZUKUNFT
FAHRRAD 

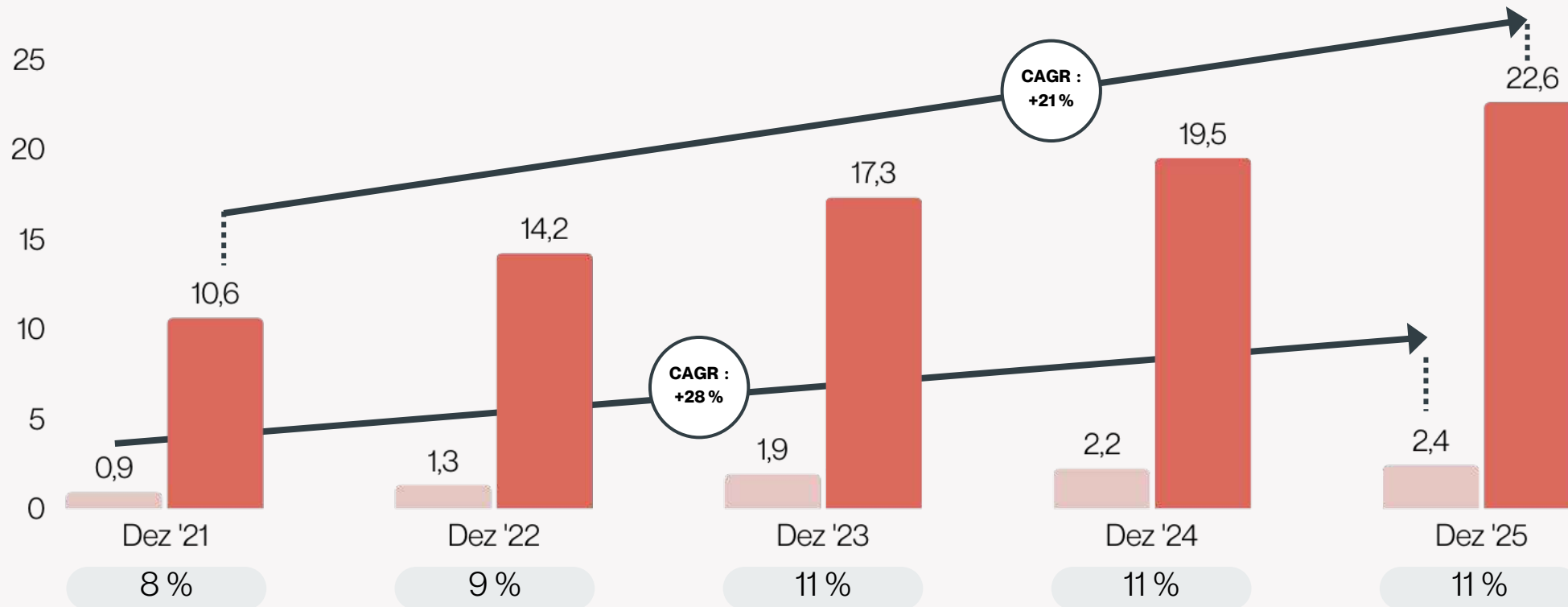
UNGENUTZTE POTENZIALE

CHANCEN NUTZEN, MENSCHEN AUFS RAD BRINGEN!

Anzahl der aktiven vs. potenziellen Dienstradleasing-Nutzer:innen

Anzahl in Mio.

Aktive Nutzer:innen
Potenzielle Nutzer:innen



Deloitte.

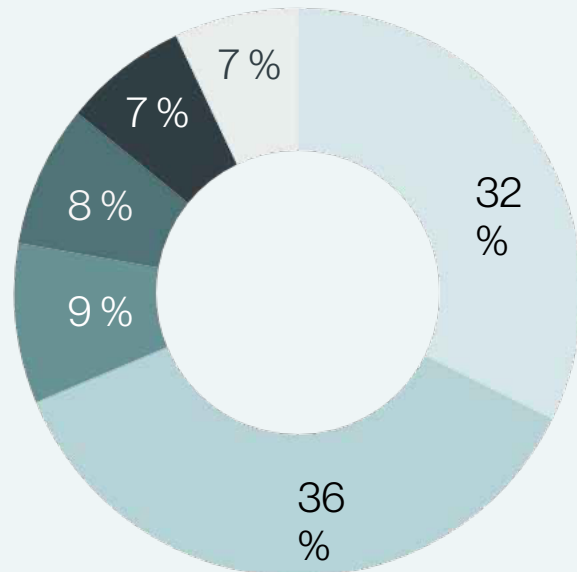
ZUKUNFT
FAHRRAD 

KMU IM KOMMEN

75% Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitenden

Klassifizierung der Kund:innen von Dienstradleasing-Anbietern nach Unternehmensgröße auf Basis der Mitarbeitenden

Anteil in Prozent, 2025

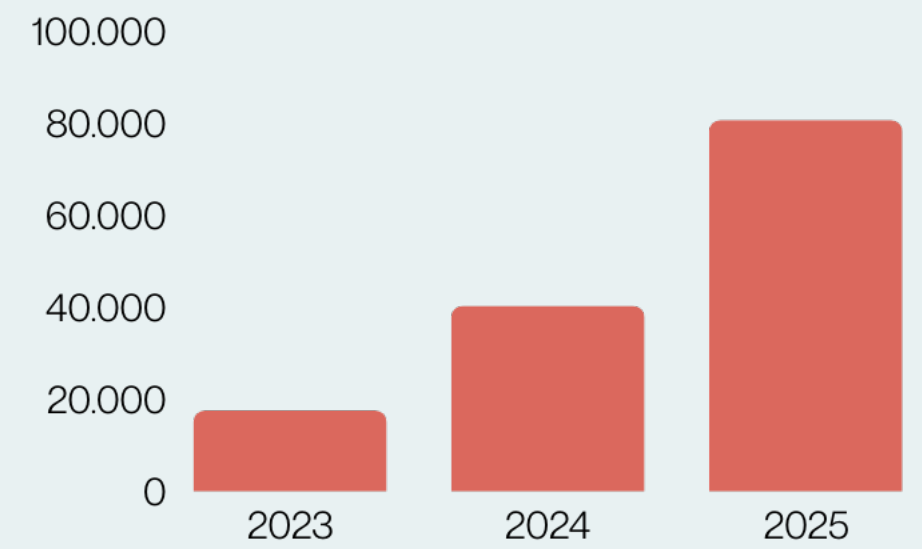


Deloitte.

**ZUKUNFT
FAHRRAD** 



RÜCKLÄUFER AUS DEM LEASING HABEN SICH JEDES JAHR MEHR ALS VERDOPPELT



Mit aktuell **70%** stammte 2025 ein Großteil der Rückläufer aus vorzeitigen Vertragsbeendigungen.

Quelle: Mitgliedsunternehmen von Zukunft Fahrrad

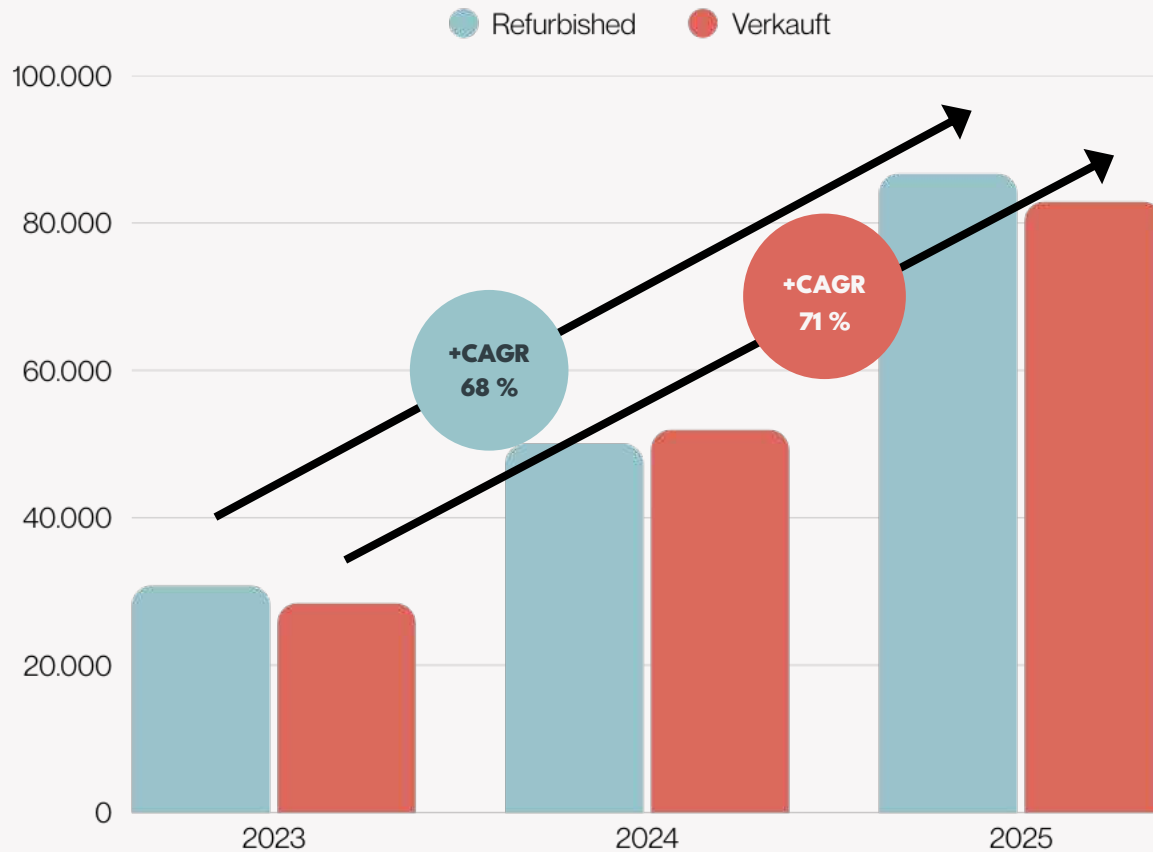
DIENSTRADLEASING

RÜCKLÄUFER INS REFURBISHMENT



REFURBISHMENT

NACHFRAGE KAUM ZU SÄTTIGEN



Die Anzahl der aufbereiteten Fahrräder verzeichnet eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von **68%** seit 2023. Die Nachfrage liegt sogar noch darüber.

Quelle: Mitgliedsunternehmen von Zukunft Fahrrad

DER MARKT IST DA!

59,2 %

der Konsument:innen* stehen dem Kauf eines hochwertigen gebrauchten Fahrrads im Fachhandel **offen gegenüber**.

59,8 %

der Konsument:innen* nennen den **Preis** als **auschlaggebenden Faktor** zur Kaufentscheidung.



* über **alle Einkommensklassen** hinweg
Quelle: Kundenbefragung von Civey für ALTEOS

**ZUKUNFT
FAHRRAD** 

MEHR

POLITISCHE UNTERSTÜTZUNG BITTE!

- 🚲 **0,25-Prozent-Regel** zur Versteuerung des geldwerten Vorteils **beim Leasing verlängern** - davon profitiert auch das **Refurbishing** dauerhaft und mehr Menschen haben Zugang zu hochwertigen Rädern.
- 🚲 **Infrastruktur verbessern** - Kund:innen dürfen keine Angst haben, aufs Rad zu steigen.



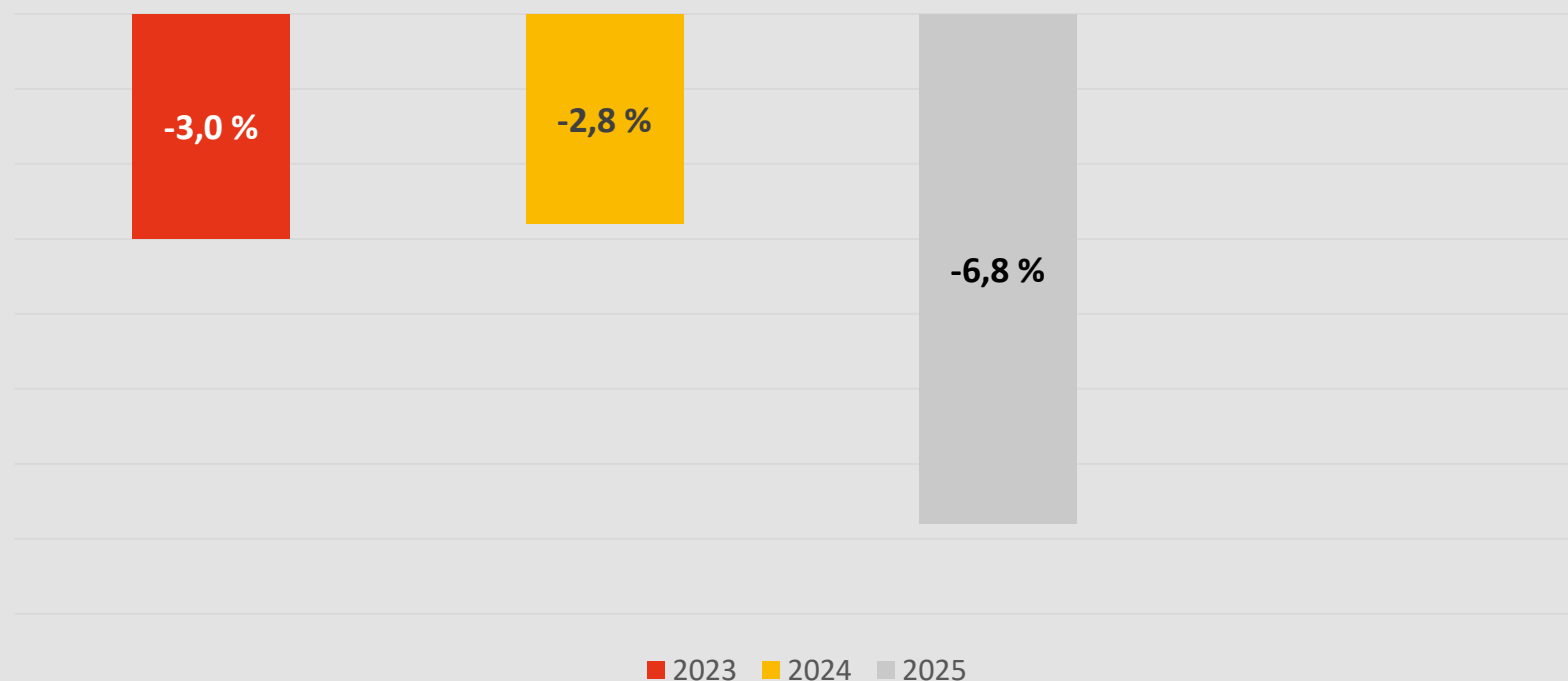
Marktdaten der Fahrradwirtschaft 2025

Fahrräder und E-Bikes



Marktdaten im Fahrradfachhandel

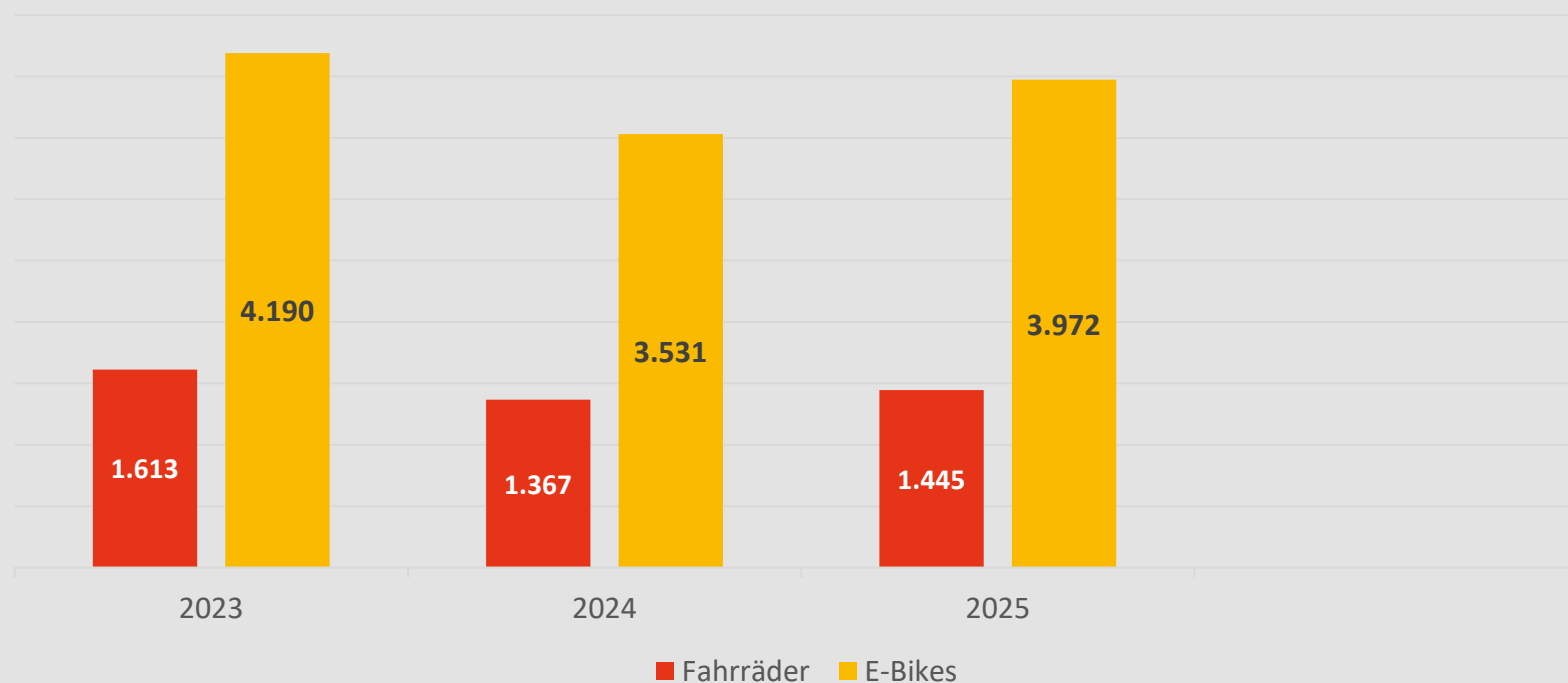
Entwicklung des Gesamtumsatzes



„Trotz des stellenweisen schmerzhaften Rückgangs in den letzten Jahren liegt der Umsatz in den Fachgeschäften deutlich über dem Niveau der Vor-Corona-Zeit. Wir bewegen uns auf einem höheren Umsatzniveau als noch in den 10er-Jahren.“

Marktdaten im Fahrradfachhandel

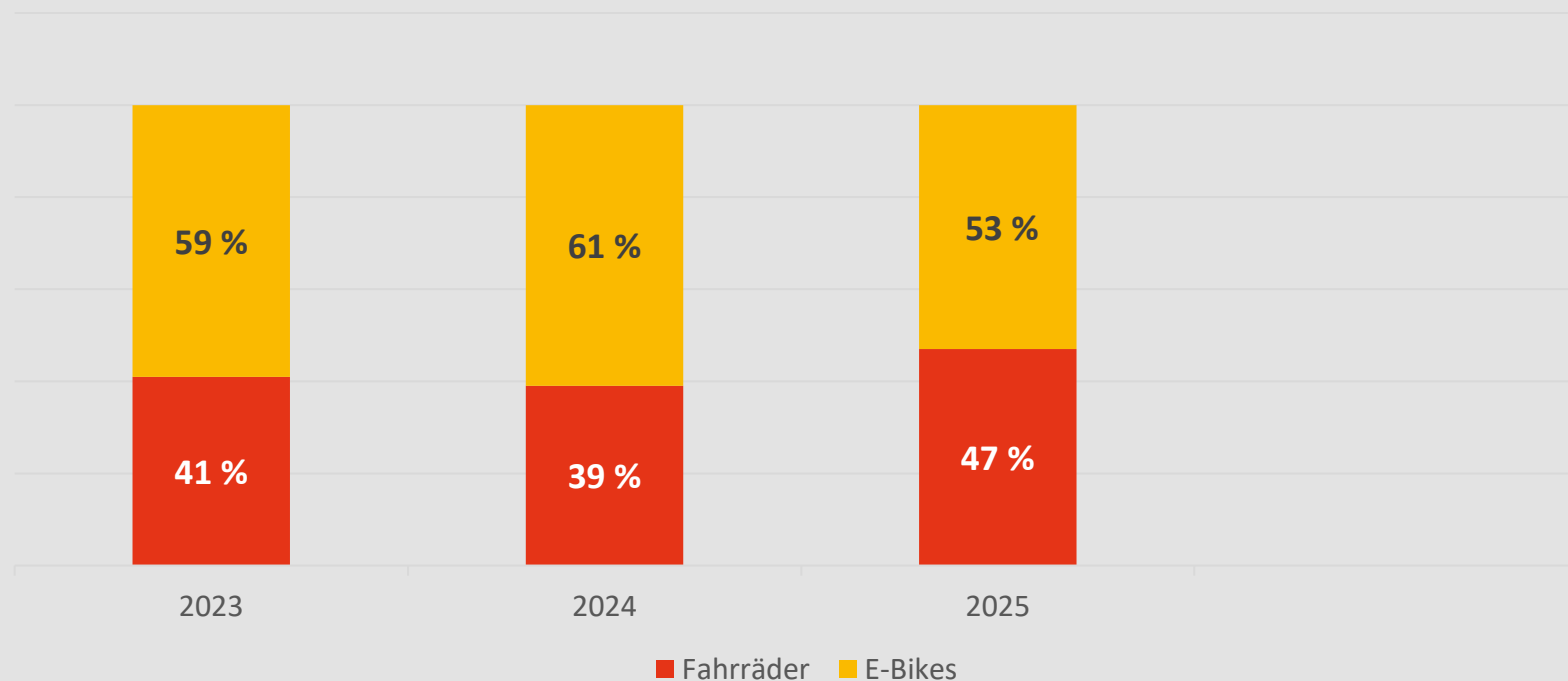
Durchschnittliche Verkaufspreise in Euro



„Die durchschnittlichen Verkaufspreise bleiben im qualitätsorientierten Fachhandel stabil auf hohem Niveau. Insbesondere das Leasing-Geschäft und der Sportbereich sind hier wesentliche Faktoren.“

Marktdaten im Fahrradfachhandel

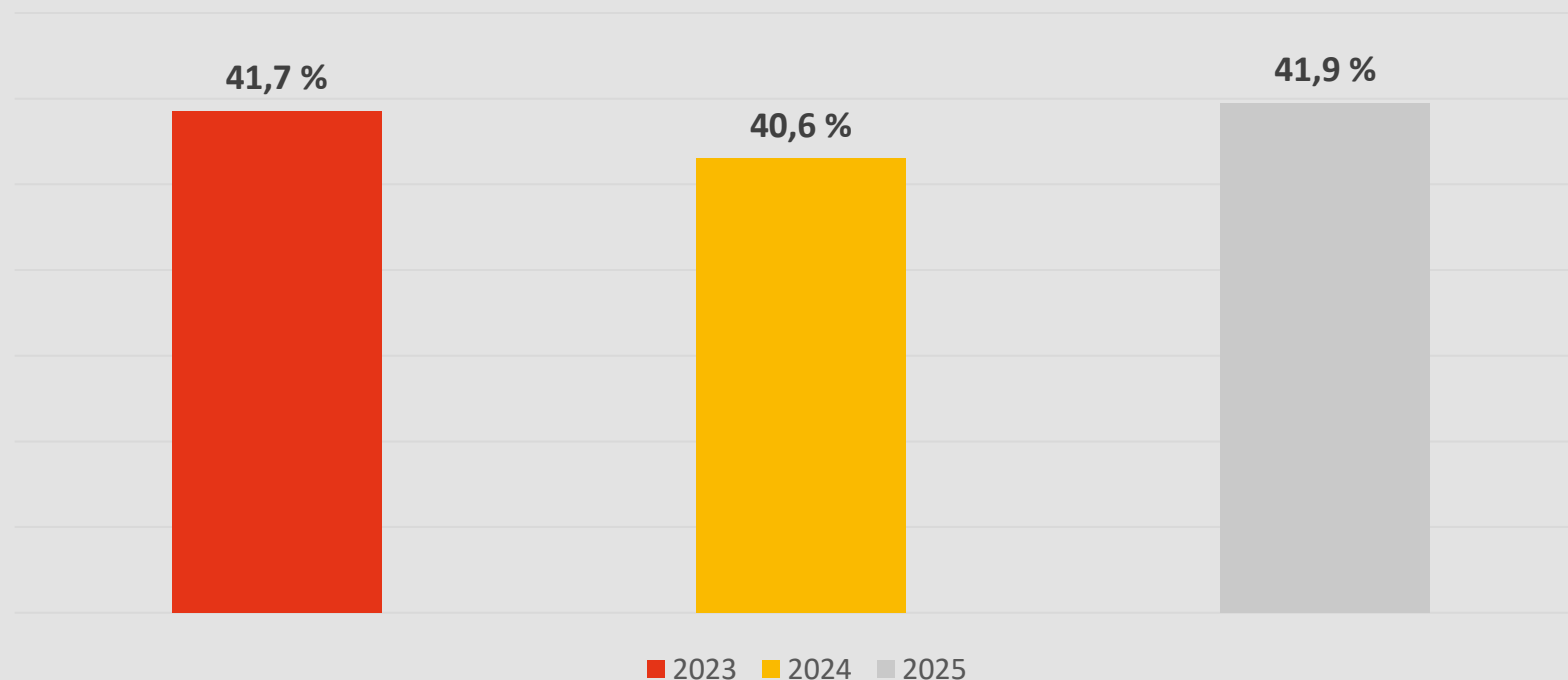
Anteil E-Bikes am Umsatz



„Rennräder, Cyclocrosser und vor allem Gravel-Bikes heben das Volumen des Fahrrades gegenüber dem E-Bike. Der Trend im Sport- und Lifestylebereich pusht die ‚Bio-Bikes‘.“

Marktdaten im Fahrradfachhandel

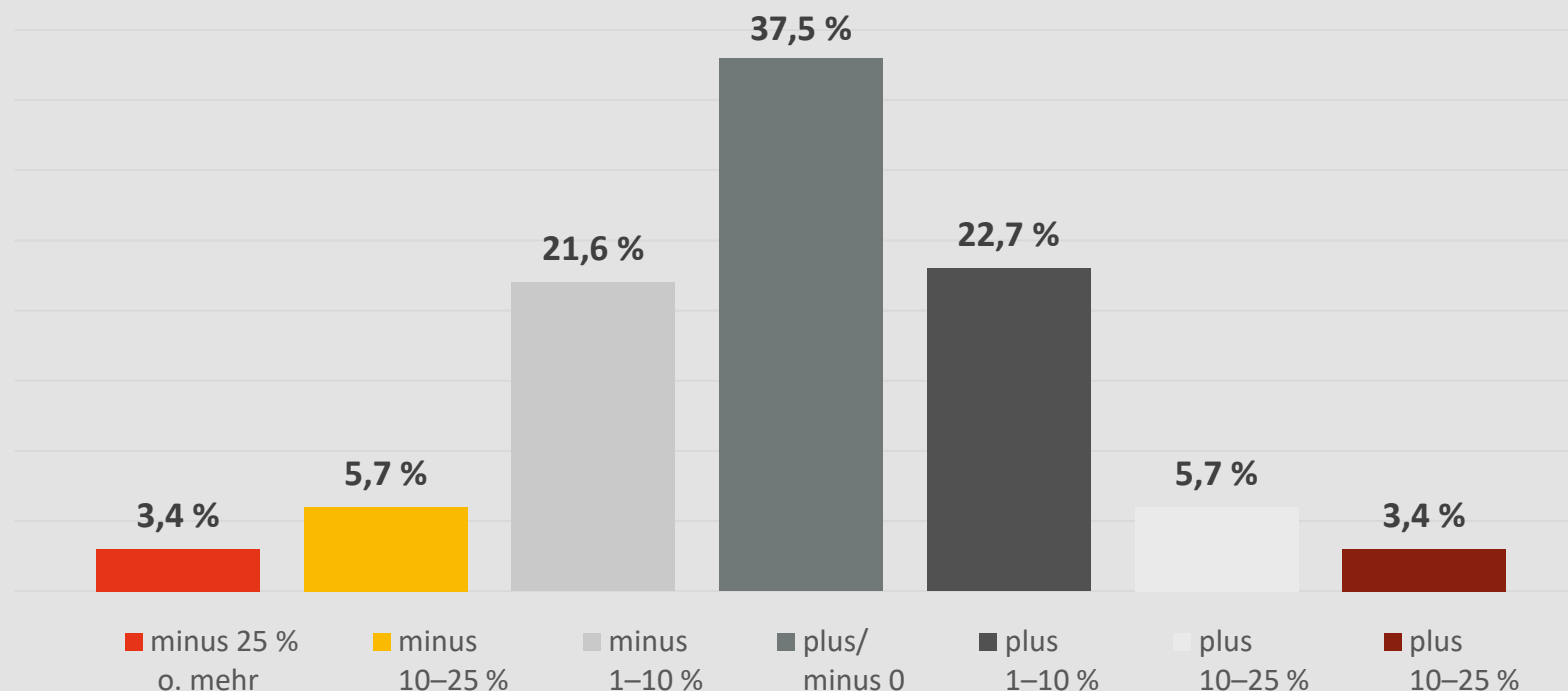
Anteil Leasing am Räderverkauf



„Der Leasing-Anteil am Umsatz hat sich zunächst stabilisiert. Für weiteres Wachstum bleibt entscheidend, mehr Arbeitnehmer:innen in den angeschlossenen Betrieben für das Dienstradleasing zu gewinnen – mit dem Fachhandel als zentralem Beratungs- und Vertriebspartner.“

Marktdaten im Fahrradfachhandel

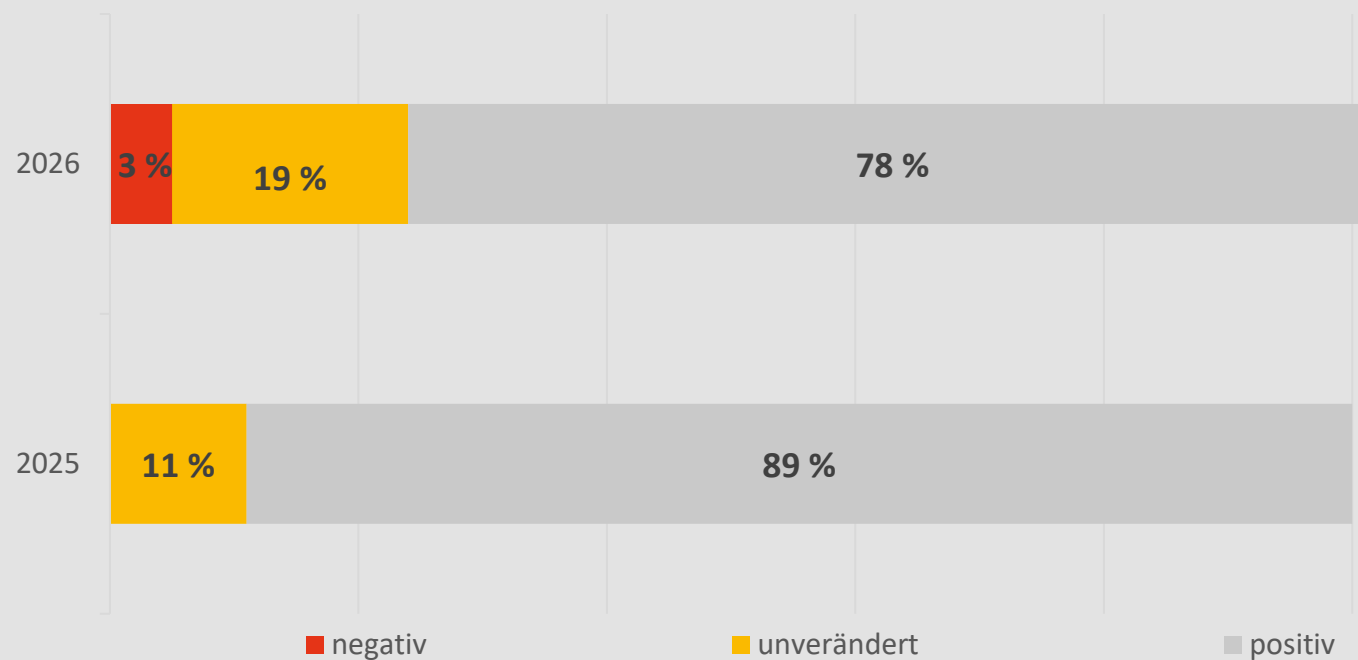
Erwartung zur Umsatzentwicklung in 2026



„Die Umsatzerwartungen des Fachhandels für 2026 halten sich weitgehend die Waage. Optimistische und vorsichtige Einschätzungen sind nahezu gleich stark vertreten. Nach drei schwierigen Jahren blickt der Handel vorsichtig auf das kommende Jahr.“

Marktdaten im Fahrradfachhandel

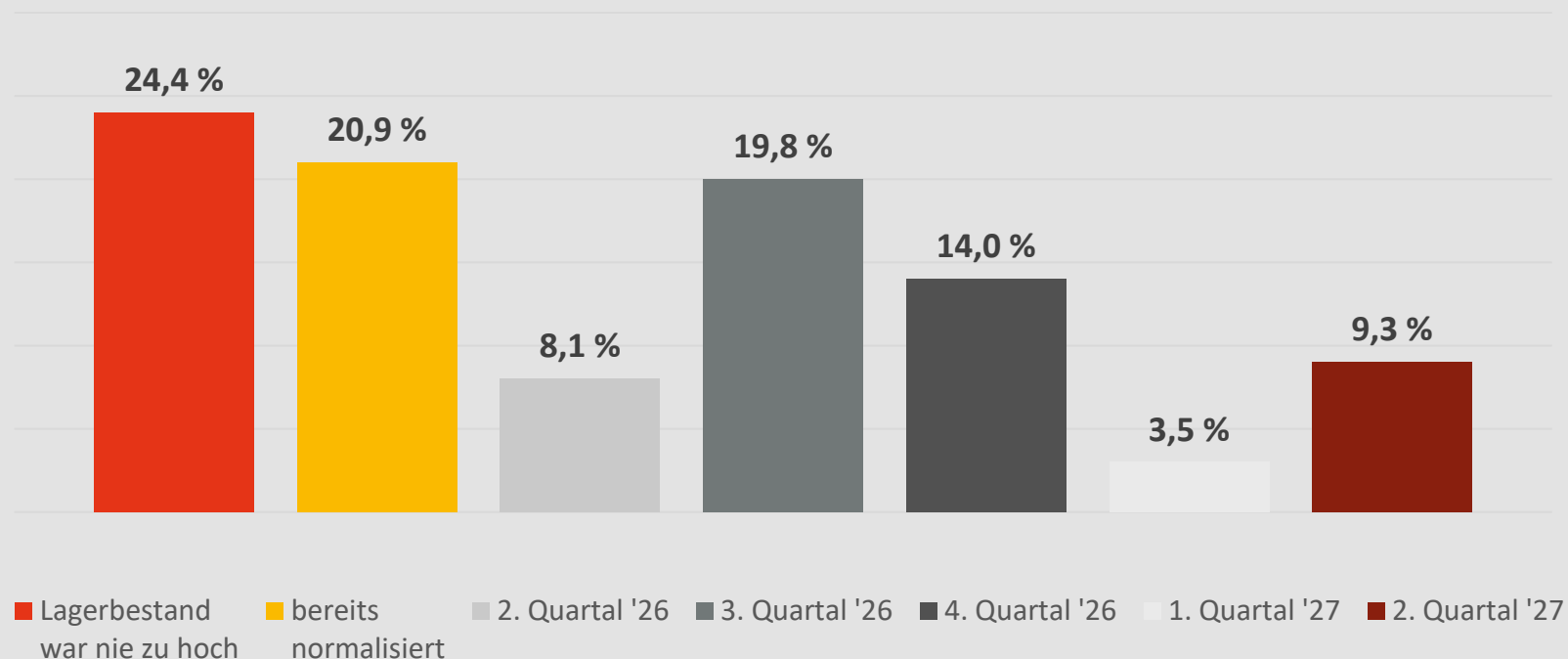
Erwartung in der Entwicklung der Werkstattleistungen



„Das Werkstattgeschäft bleibt auf Wachstumskurs. Nach einer Umsatzsteigerung von + 13,5 % in 2025 plant die große Mehrheit des Fachhandels auch für 2026 einen Ausbau der Service-Aktivitäten.“

Marktdaten im Fahrradfachhandel

Erwartung in der Entwicklung des Lagerbestandes



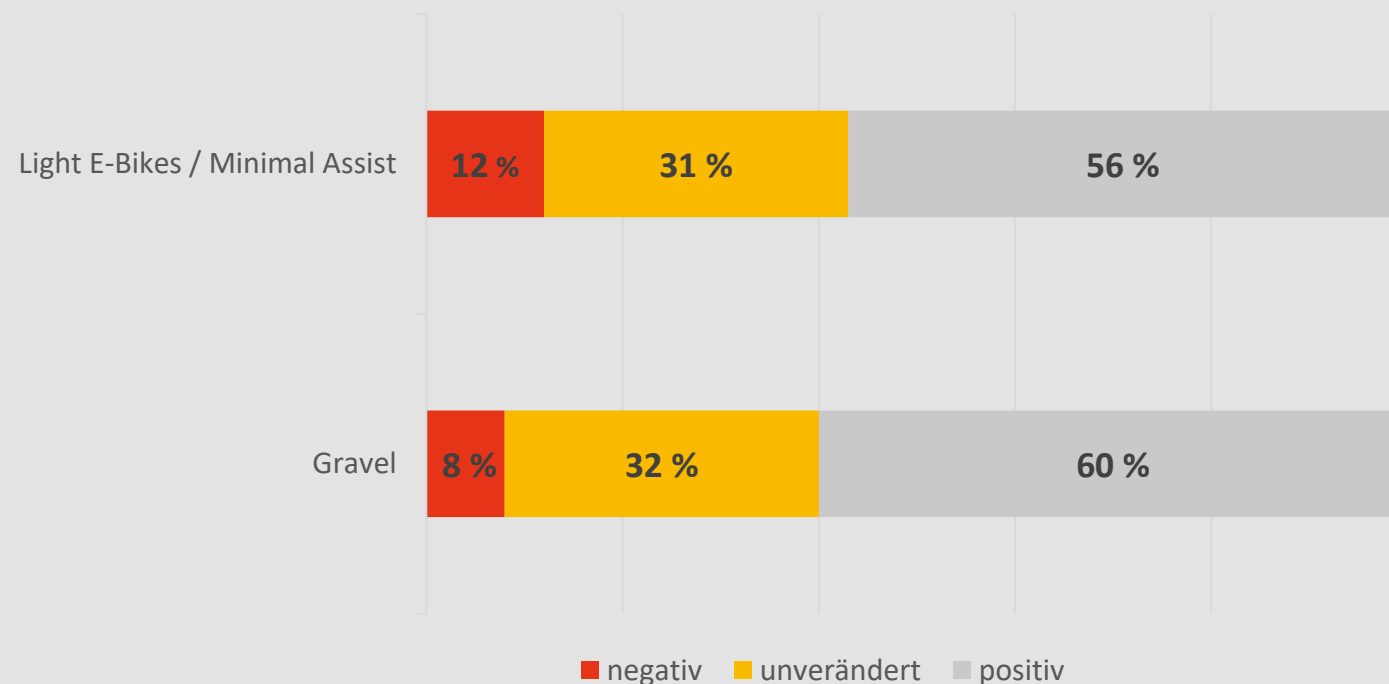
„Die Lagerbestände im Fachhandel normalisieren sich nach langem Anlauf. Für einen großen Teil unserer Händler:innen ist das Thema bereits gelöst oder wird in den ersten beiden Quartalen 2026 bereinigt.“

Lagerdrehzahl: derzeit 1,7

- „Umschlagshäufigkeit des Lagers pro Jahr.“
- Die Kennzahl liegt bei 2,7.
- Wareneinsatz / Mittelwert der Warenbestände der letzten 12 Monate.

Marktdaten im Fahrradfachhandel

Einschätzungen zur Sortimentsentwicklung



„Gravel- und Light E-Bikes / Minimal-Assist gelten im Fachhandel weiterhin als gute Wachstumssegmente. Bereits im vergangenen Jahr lagen hier die höchsten Wachstumserwartungen – und auch aktuell richten sich die positiven Einschätzungen vor allem auf diese beiden Bereiche.“

Pressekonferenz «Marktdaten der Fahrradwirtschaft 2025»

Resilient im Gegenwind

Einordnung und Ausblick

Fahrradbranche 2025 stabil: robuste Verkaufszahlen – weitgehend konjunkturunabhängig

Produktion stabil: Fahrräder und E-Bikes auf Vor-Corona-Niveau

Klassische Räder legen leicht zu: E-Bike-Markt konsolidiert sich auf hohem Level

Dienstradleasing bleibt Schlüsselmotor: besonders für hochwertige Räder aus dem Fachhandel – zusätzliche Impulse durch neue Arbeitgeber und Umsteiger

Refurbishment gewinnt an Fahrt: Leasing-Rüchläufer eröffnen großes Potenzial und machen Premiumräder zugänglich für neue Zielgruppen

Fachhandel punktet mit Service: Werkstattgeschäft wächst weiter dynamisch

Fahrradwirtschaft bleibt verlässlicher Garant für langfristige Wertschöpfung

Ihre Ansprechpartner:innen

ZIV – Die Fahrradindustrie

Geschäftsführer / CEO
Burkhard Stork

Reinhardtstr. 7
10117 Berlin

+49 30 439 735 773
presse@ziv-zweirad.de

ziv-zweirad.de/marktdaten-2025

Verbund Service und Fahrrad (VSF)

Geschäftsführer
Uwe Wöll

Biegenstr. 43
35037 Marburg

+49 6421 88 58 740
info@vsf-mail.de

vsf.de

Zukunft Fahrrad

Geschäftsführer
Wasilis von Rauch

Reinhardtstr. 31
10117 Berlin

+49 30 233288350
presse@zukunft-fahrrad.org

zukunft-fahrrad.org/

